

**STADT  
WOLFACH**

**GEMEINDE  
OBERWOLFACH**

**GEMEINDE  
BAD RIPPOLDSAU-  
SCHAPBACH**

▶ **Amtliche  
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale  
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame  
Mitteilungen**

▶ **Touristische  
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Amtliches Mitteilungsblatt  
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden  
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:  
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,  
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,

Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,  
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.



## MundArt "Wanderndes Oktoberfest"



Samstag, den 25. Oktober 2014

Gasthaus / Laufplan	1. Gruppe	2. Gruppe	3. Gruppe
	13:00 Uhr	14:30 Uhr	16:00 Uhr
	13:45 Uhr	15:15 Uhr	16:45 Uhr
<b>Wanderung zur Kirche</b>			
	16:00 Uhr	17:30 Uhr	19:00 Uhr
	17:15 Uhr	18:45 Uhr	20:15 Uhr
	18:30 Uhr	20:00 Uhr	21:30 Uhr

## Rathaus aktuell

### **Wolfach hat seinen neuen Bürgermeister gewählt Thomas Geppert folgt Bürgermeister Gottfried Moser nach**

Bereits im ersten Wahlgang war es am vergangenen Wahlsonntag dem Kandidaten Thomas Geppert gelungen, mit 1.595 von 3.083 Stimmen und damit 51,74 Prozent, die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen zu erzielen.



*Flankiert von Kinzigtäler und Kirnbacher Trachtenpaaren verkündete Bürgermeister Gottfried Moser um 19.30 Uhr vor dem Rathaus das Wahlergebnis und gratulierte als erster seinem Amtsnachfolger herzlichst zu dessen Wahlerfolg.*



*Eine große Zuschauermenge bejubelte ihr künftiges Stadtoberhaupt und die Stadtkapelle marschierte unter den Klängen des Badnerlieds zu Ehren des künftigen Bürgermeisters auf.*



*Nach dem Einzug der Bürgerwehr schritt Thomas Geppert zusammen mit Bürgerwehrkommandant Tim Waldenmeyer die Front ab. Mit drei Ehrensalven grüßte die Bürgerwehr den künftigen Bürgermeister.*



*Thomas Geppert bedankte sich in seiner Ansprache freudig überrascht für das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler. Es sei mehr als ein Traum für ihn, schon im ersten Wahlgang gewonnen zu haben und er sei überglücklich. Er wolle nun alles daran setzen, dem Vertrauen gerecht zu werden, das in ihn gesetzt werde.*

Anschließend durfte Thomas Geppert über mehrere Stunden hinweg unzählige Hände schütteln und persönliche Gratulationen entgegen nehmen, darunter auch jene seiner zukünftigen Bürgermeisterkollegen aus dem Umland. Die Bevölkerung feierte währenddessen bei Freibier den achtbaren Wahlerfolg des neuen Bürgermeisters.

Die Verwaltung kann nun alle weiteren Details zu Zeitpunkt und Ablauf des Amtsantritts von Thomas Geppert klären. Im Idealfall wird das der 1. Januar 2015, nach dem Ausscheiden von Bürgermeister Gottfried Moser zum 31.12.2014, sein

Das Wahlergebnis finden Sie im Detail auf [www.wolfach.de](http://www.wolfach.de), auf der Startseite, im Feld „Bürgermeisterwahl“.



**Körperlich und geistig fit bis ins hohe Alter**  
 Am Mittwoch, 22. Oktober 2014 findet ab 14.30 Uhr „Körperlich und geistig fit bis ins hohe Alter“ mit der Ergotherapie- und Logopädiepraxis Brohammer statt.



**Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!**



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr vor dem Rathaus statt.  
 Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

**Notrufe**

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

**Störungsdienste**

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0180 / 2767767

**Sie erreichen uns**

<b>Bürgerbüro:</b>	
<b>Montag bis Mittwoch</b>	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
<b>Freitag</b>	8.30 bis 12.30 Uhr
<b>Samstag</b>	10.00 bis 12.00 Uhr
<b>Tourist-Information:</b>	
<b>Montag - Freitag</b>	09:00 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	14:00 bis 18:00 Uhr
<b>Alle anderen Ämter:</b>	
<b>Montag bis Freitag</b>	8.30 bis 12.00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	14.00 bis 18.00 Uhr

**Was erledige ich wo?**

<b>Bürgermeister</b>	Gottfried Moser	8353-32
<b>Sekretariat</b>	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

<b>Telefonzentrale</b>		8353-0
<b>Telefax</b>		8353-39
<b>E-Mail</b>	stadt@wolfach.de	
<b>Internet</b>	www.wolfach.de	

**EG Tourist-Information**

<b>Touristische Auskünfte</b>	Harald Eisenmann	8353-53
<b>Kulturelles, Veranstaltungen</b>	Gerlinde Wöhrle	8353-52
<b>Tourismus, Vereine, Museum im Schloss</b>	Gerhard Maier	8353-50
<b>Telefax</b>		8353-59

**1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt**

<b>Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)</b>	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
<b>Renten</b>	Doris Glunk (vorm.)	8353-15
<b>Leitung Rechts- und Ordnungsamt</b>	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-12
<b>Hausmeister</b>	Reinhard Schmider	8353-17

**2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse**

<b>Amtsleiter</b>	Peter Göpferich	8353-25
<b>Stadtkasse</b>	Gerhard Schneider	8353-23
<b>Wasser, Abwasser, Steuern, Hallenvermietung</b>	Esra Cosan	8353-21
<b>Kurtaxe, Gebühren</b>	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
<b>Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft</b>	Manfred Eßlinger	8353-26
<b>Feuerwehr, Forst</b>	Elke Diekmann (vorm.)	8353-24
<b>Sekretariat</b>	Sybille Gruhle (vorm.)	8353-27

**3. OG Hauptamt / Standesamt**

<b>Amtsleiter Hauptamt</b>	Dirk Bregger	8353-36
<b>Sekretariat, Personal</b>	Martina Springmann	8353-31
<b>Leitung Standesamt und Personal, Presse</b>	Ute Moser	8353-34
<b>Standesamt, Mietwohnungsbörse</b>	Bettina Moser	8353-35
<b>EDV-Administration, Personal</b>	Klaus Hettig	8353-38

**4. OG Bauverwaltung / Schulen, Kindergärten**

<b>Bauangelegenheiten, Stadtсанierung, Friedhöfe</b>	Martina Hanke	8353-42
<b>Sekretariat</b>	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
<b>Schulen, Kindergärten, Märkte</b>	Hans Heizmann	8353-45
<b>Sekretariat, Redaktion Bürger-Info</b>	Gerd Schmid	8353-44

**Bauhof**

<b>Bauhofleiter</b>	Josef Vetterer	8353-80
<b>Sekretariat</b>	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
<b>Störungsdienst Wasserversorgung</b>		8353-84
<b>Telefax</b>		8353-89

<b>Stadtkapelle Probenraum</b>		47534
--------------------------------	--	-------

## Soziale Dienste

### Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55  
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

#### • Dienste für seelische Gesundheit

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried  
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal  
Psychiatrische Institutsambulanz  
Tagesstätte

#### • Sozialberatung

#### • Rechtliche Betreuungen

#### • Jugendmigrationsdienst

#### • Beratung für Schwangere und junge Familien

#### • Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

#### • Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung  
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.

#### Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr  
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

### Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de

Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege

Wohnbereich für Demenzkranke

Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege

Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

### Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,

Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,

Beratung in allen Fragen der Pflege

Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

### Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

### DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe

07831/9355-0

– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste

07831/9355-12

– Migrationserstberatung

07831/9355-17

– Kleiderkammer

07831/9355-12

#### Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen

07331/9355-14

– Betreuungsangebote für Demenzkranke

07831/9355-12

– Hausnotrufdienst

07831/9355-17

– Fahrdienste für behinderte Menschen

07831/9355-12

– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote

07831/9355-16

– Betreutes Wohnen, Seniorentreff

07833/965303

### Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,

Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,

Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“

Tel. 07832/9956-22

„zamme“ – Integration im Kindergarten  
Beratungsstelle  
Hilfen für Familien  
Kurse, Sport und Veranstaltungen  
Reise und Urlaub

Tel. 07832/9956-24  
Tel. 07832/9956-27  
Tel. 07832/9956-26  
Tel. 07832/9956-21  
Tel. 07832/9956-20

### Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

### Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

### Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:

• Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung

• Familienpflege

Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0

• Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300

• IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220

• Schwangerenberatung; -225

Internet: www.caritas-kinzigtal.de

### Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834 / 867030)

Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Kurberatung

• Besuchs- und Hospizdienst

Tel. 07831 / 6391

• Sozialer Dienst Ortenaukreis

Tel. 07834 / 988-3120

• Telefonseelsorge (Ortstarif)

Tel. 07832 / 111 01

• Drogenberatung

Tel. 07832 / 967 86

• Frauenhaus Offenburg

Tel. 0781 / 343 11

• Betriebshelferdienst Südbaden

Tel. 07602 / 91 01 26

### Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach

ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

### Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 07834 / 86 73 03, Fax 07834 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

### Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

### Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

• Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege:

07831/969120

• Ambulanter Pflegedienst

07831/9691222

• Tagespflege

07831/9691222

• Betreutes Wohnen

07835/63980



### Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8:30 Uhr.

Freitag 17.10.2014

Apotheke zur Eiche, Hausach

Samstag 18.10.2014

Linden-Apotheke, Oberwolfach

Sonntag 19.10.2014

Apotheke, Steinach

Montag 20.10.2014

Stadt-Apotheke, Haslach

Dienstag 21.10.2014

Bären-Apotheke, Hornberg

Mittwoch 22.10.2014

Kinzigtal-Apotheke, Haslach

Donnerstag 23.10.2014

Apotheke Iff, Hausach

**Wolfach**, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

**Offenburg / Erwachsene**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

**Offenburg / Kinder**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **01805 19292 460** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

**Ortenau Klinikum Wolfach:** Tel.: 07834/970-0

**DRK-Notruf:** Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)

**Zahnärztliche Notrufnummer:** 0180/3222555-11

**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel. 01805/19292460



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

## **Bahnübergang in Halbmeil wird wieder für den Verkehr freigegeben**

Nach Informationen der DB Netz AG vom vergangenen Dienstag werden bis zum 16.10.2014 vormittags die Straßenmarkierungen im Bereich des Bahnübergangs aufgebracht. Zwar könnten die Verkehrsschilder bis dahin nicht vollständig geliefert werden, jedoch werde es vorübergehend eine provisorische Ausschilderung geben.

Damit könne der Bahnübergang am 16.10.2014 nach der behördlichen Abnahme von Markierungen und Beschilderung, voraussichtlich gegen Mittag, wieder für den Fahrzeugverkehr freigegeben werden.

Die noch anstehenden Restarbeiten am Bahnübergang könnten nach aktuellem Stand ohne eine weitere Vollsperrung, unter fließendem Verkehr, durchgeführt werden.

## **Amtliche Bekanntmachungen**

### **Personalausweise und Reisepässe**

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 02.10.2014 und alle Reisepässe, welche bis zum 02.10.2014 beantragt wurden, eingetroffen sind.

**Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.**

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

### **Sprechtag der Baurechtsbehörde**

Am Dienstag, den 21. Oktober 2014, von 09.00 bis 11.00 Uhr findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

### **OSB – Medieninformation Oktober 2014**

- **Vollsperrung der Schwarzwaldbahn Gengenbach < > Hausach und Harmersbachtal-bahn Biberach < > Oberharmersbach von 1. - 28. November 2014**
- **Zusätzliche Vollsperrung Offenburg < > Gengenbach von 7. abends - 9. November**
- **Schienenersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet**

In der Zeit von 1. November bis 28. November 2014 saniert der Infrastrukturbetreiber DB Netz AG die Bahnstrecke zwischen Gengenbach und Hausach. Zusätzlich finden von 7. November (abends) bis 9. November 2014 weitere Bauarbeiten in dem Streckenabschnitt zwischen Offenburg und Hausach statt.

Neben der Erneuerung von Schienen und Schwellen sowie Gleisbettreinigung werden Arbeiten an Brücken und Durchlässen ausgeführt. Darüber hinaus erfolgen noch Vegetationsrückschnitte.

Um die Arbeiten bewältigen zu können wird die Strecke Gengenbach – Biberach (Baden) – Haslach - Hausach von 1.11. bis 28.11.2014 vollständig gesperrt. Dadurch bedingt ist auch auf der Anschlussbahn der SWEG zwischen Biberach (Baden) – Oberharmersbach-Riersbach kein Zugverkehr möglich.

In der Zeit von 7.11., ab 21:30 Uhr bis 10.11.2014, 04:30 Uhr ist zusätzlich die Teilstrecke zwischen Offenburg – Gengenbach gesperrt.

Während den genannten Streckensperrungen führt die Ortenau-S-Bahn ein Zugpendelverkehr zwischen Offenburg – Gengenbach durch. Zur Weiterreise wird die OSB und DB Regio Schwarz-waldbahn gemeinsam einen Schienenersatzverkehr mit Bussen zwischen Gengenbach – Hausach sowie Offenburg – Hausach einrichten.

Von 1. bis 28.11.2014 verkehren zwischen Biberach (Baden) und Oberharmersbach-Riersbach Ersatzbusse der SWEG.

Allgemein wird darauf hingewiesen, dass

- die Fahrpläne zum Schienenersatzverkehr an den üblichen Verkaufsbüros bzw. Ausgabestellen erhältlich sind
- die Fahrscheine für den Schienenersatzverkehr an den Automaten der Bahnstationen vor Fahrtantritt käuflich erworben werden können
- aufgrund der Fahrzeitverlängerung vor Fahrtantritt Reiseverlauf und Umsteigeverbindungen geprüft werden sollten, ggf. wäre eine frühere Verbindung erforderlich
- die Mitnahme von Fahrrädern in den Bussen leider nicht möglich ist

Ein besonderer Hinweis gilt den Fahrgästen, die von Montag bis Freitag um ca. 7:00 Uhr in Gengenbach ankommen:

- Fahrgäste mit Fahrtziel Offenburg und Umsteiger Richtung Lahr, Freiburg, Appenweier, Achern, Karlsruhe oder Straßburg werden gebeten, auf den späteren OSB-Zug 69462, Gengenbach ab 7:15 Uhr – Offenburg an 7:24 Uhr auszuweichen!
- Fahrgäste mit Fahrtzielen im Renchtal wie z. B. Oberkirch, Oppenau oder Bad Griesbach werden gebeten, den früheren OSB-Zug 69460, Gengenbach ab 7:05 Uhr zu benutzen!

Die Ortenau-S-Bahn, DB Regio Schwarzwaldbahn und SWEG bedauern die eventuell entstehenden Unannehmlichkeiten und bitten für die baustellenbedingten Einschränkungen um Verständnis.

Wir wünschen ein **schönes Wochenende!**



<b>Stadt</b> <b>Wolfach</b>	<b>Landkreis</b> <b>Ortenaukreis</b>
--------------------------------	---

## Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters am 12. Oktober 2014

1. Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters bekannt gemacht.

### 1.1

Zahl der Wahlberechtigte	<b>4.773</b>
Zahl der Wähler	<b>3.095</b>
Zahl der ungültigen Stimmzettel	<b>12</b>
Zahl der gültigen Stimmzettel	<b>3.083</b>
Zahl der gültigen Stimmen	<b>3.083</b>

### 1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Familienname, Vorname(n)	Anschrift (Hauptwohnung)	Stimmen
Eggert, Frank Willi	Obere Bahnhofstraße 19, 77709 Wolfach	32
Knötig, Maik	Hausacher Straße 6, 77709 Wolfach	29
Koffer, Sascha Jens	Brachfeldstraße 20, 77654 Offenburg	8
Haas, Martin	Saarlandstraße 29, 77709 Wolfach	12
Fränzen, Petra	Dörflestraße 2, 77709 Wolfach	184
Seelherr, Volker Frank	Hauptstraße 31, 77709 Wolfach	18
Alster, Wolfram Peter	Chattenweg 1b, 65929 Frankfurt am Main	9
Bollweber, Harald Joachim	Am Vorstadtberg 6, 77709 Wolfach	619
Geppert, Thomas	Rheinstraße 1, 79761 Waldshut-Tiengen	1.595
Paul, Michael	Kaiserstuhlweg 14, 75045 Walzbachtal	519
Maier, Christian Alexander	Kinzigtalblick 9, 77960 Seelbach	23
Schwer, Heiko	Am Turm 4 b, 77793 Gutach	32
Weitere		3

**- nur bei der Wahl nach § 45 Abs. 1 GemO:**

1.3  Der/die Bewerber/in Geppert, Thomas

hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.

Er/Sie ist somit zum/zur  Oberbürgermeister/in  Bürgermeister/in gewählt.

Kein Bewerber hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten. Deshalb ist Neuwahl erforderlich, bei der neue Bewerber/innen zugelassen sind.

Wahntag

Die Neuwahl findet statt, wie bereits bekannt gemacht, am Sonntag, dem

**~~- nur bei der Wahl nach § 45 Abs. 2 GemO:~~**

1.4  Der/die Bewerber/in

hat die meisten gültigen Stimmen erhalten.

Er/Sie ist somit zum/zur  Oberbürgermeister/in  Bürgermeister/in gewählt.

Der/die Bewerber/in

und der/die Bewerber/in

haben die meisten gültigen Stimmen bei Stimmgleichheit erhalten.

Das vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses gezogene Los fiel auf den Bewerber/die Bewerberin

Er/Sie ist somit zum/zur  Oberbürgermeister/in  Bürgermeister/in gewählt.

2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde

vollständige Anschrift der Rechtsaufsichtsbehörde  
Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, 77652 Offenburg

erhoben werden.

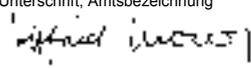
Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht,

ist nur zulässig, wenn ihm mindestens

48<sup>2)</sup>

Wahlberechtigte beitreten.

Ort, Datum  
  
Wolfach, 13. Oktober 2014

**Bürgermeisteramt**  
Unterschrift, Amtsbezeichnung  
  
Gottfried Moser  
Bürgermeister

<sup>2)</sup> Zutreffende Zahl einsetzen: Bei nicht mehr als 500 Wahlberechtigten - 5,  
bei mehr als 500, aber nicht mehr als 10.000 Wahlberechtigten - 1 v. H. der Wahlberechtigten (nach oben gerundet),  
bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten - mind. 100.

## Aus dem Gemeinderat

### Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 08.10.2014

#### Anwesend:

Bürgermeister Gottfried Moser als Vorsitzender

#### die Stadträtinnen und Stadträte:

Carsten Boser, Bernd Busch, Stefan Decker, Gabriele Haas, Bruno Heil, Ernst Lange, Peter Ludwig, Emil Schmid - entschuldigt, Georg Schmieder - entschuldigt, Michael Vollmer, Ulrich Wiedmaier

#### von der Verwaltung:

Martina Hanke als Schriftführerin

#### Punkt 1: Sanierung des Wolfacher Schlosshofes - Möblierung

Bürgermeister Moser erklärt, dass – nachdem jetzt die Bauarbeiten im Schlossareal weitestgehend abgeschlossen sind und noch förderrechtlich abgerechnet werden müssen – für den Schlosshof und auch für die Schlossanlagen ein weiteres Möblierungskonzept erstellt werden sollte. Die bisherige Möblierung des Schlosshofes, die von der Firma Natursteine Seemann GmbH und dem städtischen Bauhof aus noch vorhandenen Granitsteinen erstellt worden war, wird von vielen Bürgern als nicht optimal und ausreichend empfunden. Entsprechende Haushaltsmittel müssten für das Jahr 2015 bereitgestellt werden. Bürgermeister Moser erklärt, dass diese Kosten sanierungsrechtlich nicht förderfähig sind.

Projektleiterin Martina Hanke erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die bisherige Möblierung und weitere denkbare Gestaltungsmöglichkeiten. Dabei stellt sie auch die Enzi-Liege, die vom Verein „Kultur im Schloss Wolfach e.V.“ vorgeschlagen worden ist, vor. Sie ist aus PE und wird von einem Wiener Unternehmen hergestellt. Die Kosten hierfür liegen je nach Größe und Anzahl zwischen 550 und 2.500 EUR (zzgl. Steuer und Transport). Bürgermeister Moser weist darauf hin, dass voraussehbar ist, dass diese Liegen nur eine begrenzte Haltbarkeit haben.

Stadtrat Ulrich Wiedmaier schlägt vor, dass die Schlosshofnutzer auf alle Fälle in die Ausgestaltung dieses Konzeptes einbezogen werden müssen. Auch sollte versucht werden, Muster der Enzi-Liegen in den Schlosshof zu stellen.

Laut Stadtrat Bernd Busch sollte in das Konzept die Farbgestaltung des Schlosshofes und auch die weitere Nutzung des Hofes einbezogen werden. Seines Erachtens wirkt der Eingang zum Schlosshof bedingt durch die Absperrbügel zu unpersönlich, so dass Passanten sich nicht getrauen, in den Hof zu gehen.

Stadtrat Stefan Decker hält eine Gestaltung des Hofes mit bunten Liegen für spannend. Er schlägt vor, über die Geschichte des Hofes und des Schlosses Infotafeln im Hof aufzustellen. Gleichzeitig legt er Gestaltungsvorschläge für Abfalleimer mit der Wolfacher Wolfsangel und Solitär-möbel für die Kinziganlagen in Form von Kinzigwellen vor.

Nach einer kurzen weiteren Diskussion sind die Mitglieder des Technischen Ausschusses einstimmig der Auffassung, dass die Verwaltung beauftragt wird, weitere Informationen über die Enzi-Liegen aus Wien zusammen zu stellen und zwei bis drei Liegen versuchsweise in den Schlosshof zu stellen. Für das Jahr 2015 werden 25.000 EUR für die weitere Gestaltung des Schlosshofes sowie der Schloss-

und Unteren Kinziganlagen in den Haushalt eingestellt. Das Gestaltungskonzept soll zusammen mit den Schlosshofnutzern erstellt werden. Vorschläge über die Gestaltung des Schlosshofes, der Schloss- und Unteren Kinziganlagen können bei Projektleiterin Martina Hanke eingereicht werden.

#### Punkt 2: Bauanträge

Zu folgenden Bauanträgen hat der Technische Ausschuss einstimmig bzw. mehrheitlich das Einvernehmen gem. § 36 BauGB erteilt:

- 2/1 Neubau einer Gaube, Eduard-Trautwein-Str. 3, Flst. Nr. 867/2, Gemarkung Wolfach
- 2/3 Teilweiser Ausbau des Dachgeschosses zur Betriebsleiterwohnung, St. Roman 3, Flst. Nr. 265 der Gemarkung Kinzigtal
- 2/4 Zusammenlegung zweier Läden, Herstellung von zwei Durchbrüchen, Neugestaltung der Schaufensterfront, Hauptstr. 17 und 19, Flst. Nr. 136 und 137 der Gemarkung Wolfach

Der Tagesordnungspunkt 2/2, Erweiterung des Zapfstellbereiches an der vorhandenen Tankstelle, Erweiterung des Tankdaches; Schiltacher Str. 3, Flst. Nr. 357/7, 600/1; Gemarkung Wolfach wurde auf Wunsch des Bauherren von der Tagesordnung genommen.

#### Punkt 3: Bauvorhaben zur Kenntnisnahme

Bauvorhaben zur Kenntnisnahme lagen keine vor. Martina Hanke verliest die vom Landratsamt Ortenaukreis, Baurechtsamt erteilten Genehmigungen für August 2015.

## Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Rucksack lila/schwarz, Marke Southwest, mit Inhalt
- LG-Handy, blaumetallic

## Altersjubilare

16.10.1937	Sydow, Elly Vorstadtstr. 19	77 Jahre
16.10.1939	Riedel, Gottfried Franz Saarlandstr. 9	75 Jahre
17.10.1921	Mantel, Hedwig Heubach 33	93 Jahre
17.10.1928	Leptig, Hanspeter Hansjakob-Weg 2	86 Jahre
18.10.1931	Schönfeld, Bruno Zienestr. 11	83 Jahre
18.10.1935	Gebele, Theodor Sulzbächle 44	79 Jahre

18.10.1937	Wagishauser, Karl Oberer Kastaniendobel 7	77 Jahre
19.10.1938	Budszus, Brigitte Walburga Im Kirchenfeld 3	76 Jahre
19.10.1943	Bauer, Egon Schiltacher Str. 90	71 Jahre
20.10.1938	Kristat, Horst Bruno Ostlandstr. 46	76 Jahre

*Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare.*

## Schulen

### Graf-Heinrich-Schule GWRS Hausach-Wolfach

#### Unsere Fünftklässler sind gestartet...

Zwei Klassen sind zum Schuljahr 2014/15 mit Freude und Elan gestartet. Im Rahmen einer kleinen Einschulungsfeier wurden sie von den Sechstklässler in unserer Schulgemeinschaft herzlich willkommen geheißen.

Wir wünschen allen unseren SchülerInnen viel Erfolg und vor allem Freude beim Lernen an der Graf-Heinrich-Schule.



*Klasse 5a, Hausach, Frau Weigold*



*Klasse 5b, Wolfach, Herr Lemke*

#### Beratung an der Graf-Heinrich-Schule

Waltraud Jehle ist als Beratungslehrerin an unserer Schule tätig.

#### In welchen Fällen ist Beratung möglich?

- bei Schwierigkeiten in einzelnen Fächern (Lese-Recht-schreibschwäche, Rechenschwäche ...)

- bei allgemeinen Lern- und Leistungsproblemen (Leistungsabfall, kaum Lernzuwachs ...)
- bei problematischem Arbeitsverhalten (Konzentration, Unlust bei Hausaufgaben ...)
- bei Verhaltensauffälligkeiten wie Schulangst, ADHS ...
- bei Fragen zur richtigen Schullaufbahn

#### Grundsätzlich gilt:

Die Beratungslehrerin kann nur tätig werden, wenn sie einen Beratungsauftrag eines Ratsuchenden hat! Ratsuchende können Schülerinnen und Schüler, Eltern oder Lehrkräfte sein. Alle Gespräche und Daten werden absolut vertraulich behandelt!

Es werden nur die Personen in die Gespräche miteinbezogen, die vom Ratsuchenden gewünscht werden!

Erste Ansprechpartnerin/erster Ansprechpartner sollte in der Regel der/die Lehrer/in sein!

#### Terminvereinbarung:

Sekretariat der Schule 07831/96090, privat 07831/1782

#### „Sieben auf einen Streich“



#### Neue Lehrerinnen und Lehrer an der Graf-Heinrich-Schule

7 neue Lehrerinnen und Lehrer wurden zum neuen Schuljahr an der Graf-Heinrich-Schule willkommen geheißen und verstärken das Team sowohl in Hausach als auch in Wolfach.

#### Hausach:

Christine Armbruster (Klasse 3b, Klasse 5a, Klasse 7a)

Manuel Gartner (Klassenleitung 6a)

Axel Kiefer (Klasse 4a, Klasse 6a, Klasse 7a)

Henrik Sander (Klassenleitung 4b)

#### Wolfach:

Oliver Lemke (Klassenleitung 5b)

Felix Wolf (Klassenleitung 8b)

Tjorven Ressel (Klassenleitung 9b, Abteilungsleitung Wolfach)

Wir wünschen allen 7 neuen Lehrkräften für ihr pädagogisches Wirken an unserer Schule alles Gute!

### Berufliche Schulen Wolfach

#### Klassen- und Berufsgruppenpflegschaftsversammlung an den Beruflichen Schulen Wolfach

Am Mittwoch, 22. Oktober 2014, um 19:00 Uhr, findet an den Beruflichen Schulen Wolfach eine Klassen- und Berufsgruppenpflegschaftsversammlung statt. Hierzu sind alle Eltern und Vertreter der Ausbildungsbetriebe eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: Information und Aussprache mit den Klassen- und Fachlehrern; Wahl der Eltern- bzw. Ausbildervertreter.

Ab 20:30 Uhr ist die konstituierende Sitzung der gewählten Eltern- und Ausbildervertreter in der Aula. Dazu wird Schulleiter Heinz Ulbrich den Schulbericht abgeben. Anschließend findet die Wahl des Elternbeiratsvorsitzenden und der Elternvertreter als Mitglieder in der Schulkonferenz statt.

## Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

## Vereine



### Hüttendienst auf der Hohenlochenhütte

18.10. Christel Seelherr  
19.10. Siegbert Armbruster

### Kartoffelsalatwanderung in Freiamt

Am Sonntag, 12. Oktober 2014 trafen sich 17 Wanderfreunde des Schwarzwaldvereins Wolfach in Schweighausen zur Teilnahme an der 130. Kartoffelsalatwanderung. Seit dieser Zeit ruft der Hünersedel zu dieser Traditionswanderung.

Jürgen Schneider aus Freiamt führte die Gruppe von Schweighausen zum Hünersedel. Dort wurden die Wanderer, zusammen mit vielen weiteren Kartoffelsalatfreunden von der Musikkapelle Freiamt begrüßt. Die Wirtin der „Ankele-Hütte“ bewirtete die Gäste und nach einem kurzen Aufenthalt unterhalb des 29 m hohen Turmes führte Jürgen die Wanderer weiter, vorbei am Schwaben- und Schwedenkreuz zu den Höhenhäusern. Die Sonne strahlte vom blauen Himmel und immer wieder konnte die herrliche Aussicht auf den Südschwarzwald genossen werden. Im Gasthaus „Lieberatsbergstube“ wurde Kaffeepause eingelegt und dann ging es nochmals steil bergauf über's Eckle. Nach 18 km und ca. 600 Höhenmeter wurde wieder Schweighausen erreicht. Im Gasthaus „Krone“ gab es dann endlich den langersehnten Kartoffelsalat, natürlich mit einer ordentlichen Portion Schaufele.

Ca. um 19 Uhr wurde die Heimfahrt angetreten. Eine, zwar teilweise etwas anstrengende, aber aussichtsreiche Herbstwanderung ging zu Ende. Die Überraschung des Tages für die Wandergruppe war dann aber das Ergebnis der Bürgermeisterwahl in Wolfach. Thomas Geppert hat die Wahl trotz 11 Mitbewerbern im ersten Wahlgang mit über 51 % gewonnen. Der Schwarzwaldverein Wolfach gratuliert dem neuen Bürgermeister und wünscht eine allzeit gute Zusammenarbeit.

### Die Wolfacher Mittwochswanderer zog's ins Käppele - 08.10.2014

Diese bereits traditionelle Herbstwanderung der Mittwochswanderer des Schwarzwaldvereines Wolfach in den Osterbach fand wieder ein gutes Interesse. Sogar vier in Wolfach weilende Gäste konnten von Wanderwart Pilsitz beim Vereinsheim begrüßt werden.

Die Wanderführerin Paula Pilsitz führte die Wanderer zunächst über den Aussichtspunkt Stuckhäusle auf dem Wolfsbergweg zum Hapbach. Von diesem Weg gab es schöne Ausblicke ins Wolfstal. Sogar die drei Windräder auf dem Kupferberg waren nicht zu übersehen. Vorbei am Dolenbacherhof und dem Weisen Kreuz ging's flott in den Osterbach. Dort waren bereits die Tische für uns gedeckt, sodass die 24

Teilnehmer zum gemütlichen Teil übergehen konnten. Essen, Trinken und die Ruhepause wurden bei guten Gesprächen genossen.

Gegen 17:00 Uhr blies Wanderwart Pilsitz zum Aufbruch. Wohlbehalten kam die Gruppe auf dem Hansjakobweg über das Hofeckle wieder in Wolfach an.



### Wanderwochenende am 18./19. Oktober - Gruppe Jugend/Familie des SWV Wolfach

Hallo du, hast du Lust ohne Eltern mit Stefan Decker und Marianne Hacker auf Wandertour zu gehen? Wir wandern von St. Georgen nach Triberg und übernachten unterwegs im Stöcklewaldturm. Die Tour ist für Kinder/Jugendliche von 8-15 Jahre, Unkostenbeitrag 12 Euro.

### Schwarzwaldverein - 2. Ortenauer Kreisputzete - 18.10.2014

Der Schwarzwaldverein Wolfach nimmt am 18. Oktober an der 2. Ortenauer Kreisputzete teil. Dazu sind Groß und Klein eingeladen! Treffpunkt ist um 09.30 Uhr im Lesesaal im Rathaus. Warnweste und Handschuhe werden gestellt, nach getaner Arbeit bekommt jeder von der Stadt eine Wurst und Getränke spendiert. Rückfragen bei Annette Schamm (Tel.: 07834-859253). Treffpunkt ist um 09:30 Uhr am Rathaus.

Anmeldung und Ablauf der „2. Ortenauer Kreisputzete“  
Die „2. Ortenauer Kreisputzete“ findet am Samstag, dem 18. Oktober 2014 statt. Jeder Teilnehmer erhält vor der Reinigungsaktion über die Gemeinde eine Warnweste und Handschuhe. Warnweste, Handschuhe und Zuschuss werden vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis gestellt. Die räumliche Festlegung der Putzete (z. B. Grünflächen, Wegränder, Bachläufe und öffentliche Plätze) und Einteilung der Gruppen erfolgt durch die Städte und Gemeinden. Müllsäcke für das Einsammeln der Abfälle werden von der Gemeinde ausgegeben. Eimer und Müllzangen sollten von den Teilnehmern selbst mitgebracht werden. Alle Teilnehmer der Putzete sind über die Unfallkasse Baden-Württemberg während der Putzete versichert

### Eröffnung der Cego-Saison - jeden Donnerstag um 14:30 Uhr im Vereinsheim - 23. Oktober 2014

Am 23. Oktober eröffnet der Schwarzwaldverein Wolfach die Cego-Saison 2014/2015. Treffpunkt für alle Interessierte an diesem Spiel ist jeweils Donnerstags um 14:30 Uhr im Vereinsheim am Flößerpark. Auch Nichtmitglieder und Gäste herzlich willkommen, daran teil zu nehmen.

### Jahresplanung 2015 - 24. Oktober 2014 - Jochen Pilsitz

Am 24. Oktober treffen sich die Verantwortlichen der Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins Wolfach um das Programm für das Jahr 2015 festzulegen. Vorschläge können bis zum 23. Oktober bei Wanderwart Jochen Pilsitz eingereicht werden.



Nach dem 0:13 der Vorwoche war die Partie der A-Junioren beim Tabellennachbarn SC Friesenheim motivationstechnisch natürlich ein Selbstläufer, auf dem Rasen war aber 90 Minuten ehrliche Arbeit angesagt, ehe in einer knappen Partie drei Punkte unter Dach und Fach waren. Auf die Kinzigtaler Sturmreihe war Verlass, Maurice Manegold und Co. schossen unter dem Strich ein Tor mehr als die Abwehrreihe vor Keeper Carlo kassieren musste und so kann die Wiedergutmachung als gelungen bezeichnet werden.

Endstand: SC Friesenheim - SG Wolfach 3:4

Tore: Maurice Manegold (2), Lukas Wichmann, Matthias Götz

Eine Partie mit knappem Ausgang boten auch die E-Junioren, hier traten die Kaltbrunner und Wolfacher Jungs noch gegeneinander an. Ein Spiel bei den E-Junioren dauert 50 Minuten und besteht a Nach einer tollen ersten Halbzeit und einem satten 3:0 für den FC wurden die Seiten gewechselt, binnen 120 Sekunden war diese kommode Führung perdu, die Gastgeber verkürzten auf 2:3. Die Blau-Weißen konterten zum 4:2, zweimal Aluminium verhinderte eine mögliche Wiederherstellung des Drei-Tore-Vorsprungs. In der letzten Viertelstunde hatte die junge Mannschaft von Trainer Wolle Mayer dann nichts mehr zuzusetzen und die Gastgeber drehten die Partie noch zum 5:4.

Endstand: SC Kaltbrunn - FC Wolfach 5:4

Tore: Luca Harter (3), Lukas Schönauer

Die von Erkan Özpek betreuten D-Junioren traten in Gengenbach im Duell der beiden 1920er-Traditionsclubs in der ersten Spielhälfte etwas zu verhalten gegen den Ball und lagen nicht unverdient 0:1 zur Pause zurück. Von Wiederanpfiff vergaben die Wolfacher Angreifer gleich eine ganze Reihe hochkarätiger Chancen zum Ausgleich, die Gastgeber nutzten ihre erste Torchance in Durchgang 2 zum 2:0, als ihr bester Mann die gesamte rechte Abwehrseite genüsslich vernaschen konnte. Zehn Minuten vor dem Ende dann endlich ein blau-weißer Treffer durch Dennis Armbruster. Die Freude darüber währte nur kurz, im Gegenzug fingen sich die Jungs dass 1:3, damit war das Spiel entschieden.

Endstand: SV Gengenbach - FC Wolfach 3:1

Tor: Dennis Armbruster

Die C-Junioren schlossen auf dem Fischerbacher Kunstrasen gegen einen konsequent mit 11 Mann verteidigenden Gegner SG Haslach 2 die Angriffe oft zu überhastet ab und sammelten die Kugel vom Verdruss ihrer Trainer Joe und Tombo aus der zweiten Reihe über den Ballfangzaun. Es bedurfte einiger ermahrender Worte in der Pause, damit die Jungs ihre Überlegenheit geduldiger ausspielten und so landete am Ende mit dem 4:0 doch ein standesgemäßes Ergebnis in den Siegerlisten.

Endstand: SG Haslach 2 - FC Wolfach 0:4

Tore: Leotrim Colaj, Jonas Haas, Jens Harter, Jonathan Schwab

Die B-Junioren der SG Schiltach gewannen ihre Partie bei der SG Hofstetten 2 ebenfalls deutlich mit 7:1, Max Finkbeiner und Marcel Schmid schossen zur Halbzeit "nur" ein 2:0 heraus, in Durchgang 2 legten die Rot-Weißen noch eine Schippe drauf, am Ende stand es 7:1, das letzte Tor der Partie fiel für die Gastgeber.

Endstand: SG Hofstetten 2 - SG Schiltach 1:7

Tore: Max Finkbeiner (3), Robin Faißt (2), Marcel Schmid, Tobias Haupt.

Die D-Juniorinnen der SG Kirnbach-Wolfach-Oberwolfach setzten ihre Achterbahnfahrt im Saisonverlauf mit einem Hoch fort, der SV Kippenheimweiler kam gegen den Kinzigtalexpress mit 0:19 unter die Räder, zehn Tore fielen

allein in den letzten zwanzig Minuten, so manch mitfühlende Mutter oder mitfiebernder Vater hätte sich da etwas mehr Zurückhaltung der Siegerinnen gewünscht, so aber spielten die Mädchen ihr Training unter Wettkampfbedingungen bis zur Minute 60 torhungrig zu Ende.

Endstand: SV Kippenheimweiler - SG Kirnbach 0:19

Tore: Tanja Kiefer (2), Jasmin Blattmann (3), Pia Neef (3), Franka Wernet (4), Sina Schmieder (3), Elsa Picke (3), Paula Schmider

Die Bambini und F-Junioren traten in Hofstetten zum vierten Turnier der Herbstrunde an. Die von Thomas Kern und Christian Wick betreuten F-Junioren starteten schlecht, mit 0:8 setzte es eine derbe Packung gegen den SV Haslach. Mit drei schönen Toren zu einer vermeintlich beruhigenden 3:0-Führung im Spiel gegen den SV Hausach schienen die Jungs im Turnier den Schalter umgelegt zu haben, fingen sich dann aber leider denkbar einfache Gegentore und verloren die Partie noch mit 4:6 (Tore: 3x Johannes Wick, Florian Vollmer). Für die Abschlusspartie gegen den Gastgeber raufte sich die Jungs noch einmal zusammen (wer will schon am Abend ein Fußballländerspiel im Fernsehen anschauen (zumindest die erste Halbzeit) und hat selbst am Nachmittag von drei Spielen drei verloren). Der kurzfristig eingesprungene Ersatztorwart Jonas Schillinger, bei der Gegentorflut von seinen Vorderleuten oft sträflich alleingelassen, zeigte Moral und stellte sich ein drittes Mal zwischen die Pfosten. Mit zwei tollen Paraden hielt Jonas die Null, ehe vorne Yanneck Totzke zweimal das Leder mit der Picke in die Maschen wuchtete, Endstand 2:0.



Die von Klaus-Peter Harter und Felix Meud trainierten Bambini legten drei tolle Partien auf den Hofstetter Rasen, in einem packenden Derby wurde zunächst der SV Hausach mit 5:3 bezwungen, fünffacher Torschütze Lukas Harter.

Genau so eng, aber wesentlich torärmer verlief die Partie gegen den SV Haslach. In der Rückwärtsbewegung verteidigten sich hier vor allem Loris Groß und Janus Meud Bestnoten, ohne Scheu stellten die beiden sich den anrennenden, mindestens einen Kopf größeren Haslacher Gegnern in den Weg und nahmen erfolgreich Ball, Gegner oder zumindest das Tempo aus dem Spiel. Die deutlicheren Chancen lagen da aber schon bei den Blau-Weißen und kurz vor Ende der Partie wurde zweimal Lukas Harter schön auf der linken Seite schön freigespielt und verwertete die Zuspiele kaltschnäuzig zum 2:0.

Gegen die Gastgeber waren die sieben Jungs dann mit den Kräften sichtlich am Ende und verloren mit 0:4.

#### **Vorschau aufs nächste Wochenende:**

**Fr, 17.10.**

17:00 SG Kirnbach D-Juniorinnen - SC Friesenheim

18:00 FC Wolfach C2-Junioren - SG Friesenheim

**Sa, 18.10.**

11:30 FC Wolfach E-Junioren - ASV Nordrach

14:30 FC Wolfach C-Junioren - SV Oberharmersbach

16:00 SG Schiltach B-Junioren - SG Zeller FV

16:00 SG Wolfach A-Junioren - TJSpG Lahr

Das Spiel der A-Junioren findet in Kaltbrunn statt.

## Nußschalenhansel und Röslehansel

Die Nußschalenhansel und Röslehansel treffen sich am **Samstag, den 18. Oktober 2014** um 14.00 Uhr an der Narrenkammer zur Herbstwanderung!



### Feuerwehr sammelt demnächst wieder Altpapier

Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Wolfach, sammelt am Samstag, 15. November 2014 wieder Altpapier. Die Bevölkerung (außer Kirnbach und Kinzigal) wird gebeten, Material aufzuheben. Bei Anmeldung Tel. 6542 werden größere Mengen auch vorab geholt.

## Herbstkonzert des MGV "Bergecho" vor vollem Haus

Das Herbstkonzert des Männergesangsvereins "Bergecho" St. Roman in der Festhalle Schiltach-Vorderlehengericht am vergangenen Sonntag fand wieder ein volles Haus. Auch in diesem Jahr unterstützte der Gastverein MGV "Sängerlust" aus Lauterbach-Sulzbach die St. Romaner Sänger mit hörenswerten Beiträgen.

Neben dem musikalischen Verlauf stand im Mittelpunkt der Veranstaltung die Ehrung zweier verdienter Sänger. Ernst Kimmig wurde für 40, Benno Sum für 50 Jahre aktiver Mitgliedschaft geehrt, ersterer mit der goldenen Ehrennadel des Badischen, Benno Sum mit Gold vom Deutschen Sängerbund.

Die Ehrung nahm der stellvertretende Präsident des Chorverbandes, Roland Bodmer aus Fußbach vor.

Neben bekannten und beliebten Stücken stellten die St. Romaner Sänger mit ihrem Dirigenten Jürgen Jäger auch Neueinstudierungen vor, so "Tage wie diese", eine Erfolgsummer der "Toten Hosen", sowie "Singen ist die beste Medizin" und "Lili Marleen". Das Erfolgsglied aus dem zweiten Weltkrieg, von Freund und Feind geschätzt, verfehlte seine Wirkung auch bei diesem Konzert nicht. Hans Leips Text aus seiner Gedichtsammlung "Die Hafenorgel" und Norbert Schultzes eingängige Melodie wurden längst zum Evergreen - nun auch bei den Männerchören.

Die Sulzbacher Sänger boten mit "Weit, weit, weg" Alpenrock von Hubert von Goisern, aber auch Peter Maffays "Über sieben Brücken musst du gehn.

Einen nicht ganz ersten musikalischen Wettstreit boten die Chöre mit "Schwabenhymne" ("Sängerlust Sulzbach") von Hans Schmalz und "Mir im Süden" von Ralph Digel und Jens Keckermann. Ob alle St. Romaner Sänger wussten, dass vor mehr als 40 Jahren Hans Schmalz einige Zeit lang Dirigent des "Bergecho" gewesen ist?

Auch die Musikanten unter den St. Romanern wirkten mit: Klaus Dieterle mit dem Akkordeon, Stefan Sum mit Rhythmus-Instrumenten und Martin Schmieder auf der Gitarre. Hubert Faist (Waldhans), zweiter Vorsitzender des "Bergecho" führte zusammen mit Tochter Anne-Katrin mit Humor und viel Fachwissen durch das Programm.

Martina Schmieder, Marlies Gebele, Monika Dieterle und Dorothee Münchenbach hatten die Halle herbstlich geschmückt. Die Sängerfrauen hatten auch die Kuchen für die Kaffeetafel gespendet und hatten beim Mittagstisch und zur Kaffeestunde die Gäste bedient.



Der Männergesangsverein "Bergecho" St. Roman beim Herbstkonzert in der Festhalle in Schiltach-Vorderlehengericht.



Der stellvertretende Sängerpräsident Roland Bodmer aus Fußbach (Zweiter von links) ehrte zusammen mit dem Vorsitzenden Michael Münchenbach (rechts) zwei verdiente Sänger für langjährige aktive Mitgliedschaft: Benno Sum (links) für 50 Jahre und Ernst Kimmig (zweiter von rechts) für 40 Jahre.



### Dank für "Lange Tafel"

An der "Langen Tafel" am 16. August 2014 in Wolfach hatte die Fürstenbergbrauerei teilgenommen und das Fest als Sponsor unterstützt. Als Anerkennung für Organisation und Durchführung hatte Herr Arthur Welte, Vertriebsrepräsentant der Brauerei, eine Abordnung der Stadt Wolfach und des Gewerbevereins zum Cannstadter Volksfest auf den Wasen eingeladen.

Dem Ruf ist man – wie sollte es auch anders sein? – äußerst bereitwillig gefolgt. Die Frage des 1. Vorsitzenden des Gewerbevereins, Reinhold Waidele, an Stadt und Mitglieder, wer an einer Teilnahme Interesse hat, hätte man rhetorisch nennen können, denn die für den 5. Oktober im Festzelt reservierten Plätze waren im Nu vergeben. Sogar zwei Fahrer fanden sich.

Unterstützt durch die freundliche Bereitstellung von je einem VW-Bus durch das Naturparkhotel Adler in St. Roman und das Landidyllhotel Hirschen in Oberwolfach fuhr man dann am 5. Oktober um 10:30 Uhr gen Stuttgart, wo man sich dann dem festlichen Trubel hingab. Wer konnte, kleidete sich dem Anlass entsprechend mit Lederhose oder Dirndl.

Die Zeit verging wie im Fluge. Geplant war die Rückfahrt um 20:00 Uhr. Aber – wie man sich denken kann – dank des guten Bieres und der im Festzelt und auch bei den Teilnehmern steigenden Stimmung dauerte es dann doch gut eine Stunde länger bis alle wieder in den Kleinbussen saßen und sich von den Strapazen mit einem Schläfchen erholten oder über die Frage, „Halten wir nochmal an oder fahren wir durch?“ diskutierten. Einig waren sich alle in einem: Es war ein schöner Tag!



*Ein Prosit, ein Prosit ...! links vorn Reinhold Waidele, 1. Vorsitzender des Gewerbevereins, rechts hinten Arthur Welte, Vertriebsrepräsentant der Fürstenbergbrauerei*

## Touristische Informationen/ Veranstaltungen



### Tourist-Information Wolfach Unsere Öffnungszeiten:

**1. September bis 21. Dezember 2014:**  
 Montag - Freitag 09:00 – 12:30 Uhr  
 14:00 – 17:00 Uhr  
 Donnerstag bis 18:00 Uhr  
 Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten im Bürgerbüro:  
 Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.



Direktlink zur Unterkunftssuche auf der Webseite von Wolfach:

**Tourist-Information Wolfach**  
 Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59  
 Mail : wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

### Museum im Schloss Wolfach Heimatemuseum mit Flößerstube Geschlossen.

### Minigolfplatz Wolfach

18 Loch-Bahnenanlage  
 Birger Wellmann, Kinzigstr. 5 a  
 Eintritt: 2,50 EUR/, Kinder bis 16 Jahre: 1,50 EUR  
 mit Gästekarte 50 Cent ermäßigt  
 Öffnungszeiten:  
 bei schönem Wetter tägl. von 13 – 22 Uhr,  
 vom 05.07. bis 14.09.2014 von 11.30 – 22 Uhr.  
 Bei Regen geschlossen.  
 Gemütlicher Biergarten für die Stärkung zwischendurch.

### Mineralienhalde Grube Clara

Öffnungszeiten: 01.04. bis 31.10.2014,  
 Montag bis Samstag 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr,

### Grünschnittplatz Wolfach

Jeden Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Keine Annahme von Rasenschnitt.

### Jede Woche in Wolfach

**Täglich:**  
**Ponyreiten auf dem Horberlehof**  
 Ponyreiten:  
**Infos unter** www.horberlehof.de  
 Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

**Montag:**  
**Seniorenkegeln**  
 Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

### Veranstaltungskalender

Sa. 18.10.2014; 08:00 Uhr - 12:00 Uhr  
**Wochenmarkt**  
 mit Produkten aus der Region  
 Vielfältiges Angebot an Lebensmitteln, Obst, Gemüse und Pflanzen  
 Marktplatz, 77709 Wolfach

Sa. 18.10.2014; 19.00 Uhr  
**Chor-Orchesterkonzert „Nähme ich Flügel der Morgenröte“**  
 Psalmen gestern und heute, Kirchenkonzert mit den Kirchenchören Kirnbach und Mühlenbach sowie einem Instrumentalensemble unter der Leitung von Esther Baumann  
 Evangelische Kirche Kirnbach, 77709 Wolfach - Kirnbach

Sa. 18.10.2014; 21:00 Uhr  
**Konzert mit Bonnie and the groove Cats**  
 Eine stylische Rockabilly Band aus der Schweiz mit Bonnie Cat - Gesang, Jessy Jay - Bass und Gesang, Sticky Woods - Schlagzeug und Gesang. Bonnie and the groove Cats springen direkt vom Dach eines Hochhauses in den 50-er Jahren in das Hier und Heute und bringen im Gepäck ihre „Stylish Rockabilly“ mit! Die „Groove Cats“ paaren den Optimismus der 50ties mit der Energie der 2010er Jahre und die laszive Bonnie lässt sich in der Musik treiben – singt und erzählt – sexy, ausdrucksvoll und mit viel Humor. Bonnie and the groove Cats lassen die guten alten Zeiten rollen und bringen mit Spielfreude die Tanzbeine zum Rauschen. Wir freuen uns sehr auf diese stylische Band mit ihren wunderbaren Songs, die eine super Party garantieren.  
 Petras Inn, 77709 Wolfach

So. 19.10.2014; 14.00 Uhr

**Führung durch die Dorotheenhütte**

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache und auch anderen Sprachen möglich.  
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Mo. 20.10.2014; 11.00 Uhr

**Führung durch die Dorotheenhütte**

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache und auch anderen Sprachen möglich.  
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach



Mi. 22.10.2014; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Wochenmarkt**

mit Produkten aus der Region  
Vielfältiges Angebot an Lebensmitteln, Obst, Gemüse und Pflanzen  
Marktplatz, 77709 Wolfach

Do. 23.10.2014; 14.00 Uhr

**Führung durch die Dorotheenhütte**

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache und auch anderen Sprachen möglich.  
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Sa. 25.10.2014; 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

**Wochenmarkt**

mit Produkten aus der Region  
Vielfältiges Angebot an Lebensmitteln, Obst, Gemüse und Pflanzen  
Marktplatz, 77709 Wolfach

Sa. 25.10. - So. 26.10.2014

**Kleintierschau Kleintierzuchtverein Wolfach**

Samstag geöffnet von 14 - 24 Uhr,  
Sonntag geöffnet von 10 - 18 Uhr, mit Bewirtung  
Festhalle Wolfach, 77709 Wolfach

Sa. 25.10.2014; 21:00 Uhr

**Benefizkonzert mit der Tanzband Cockpit**

und den Laien Comedian Rosi und Klaus Schoch zu Gunsten der "Jesiden-Hilfe Sahwan"  
Heute findet ein Benefiz-Konzert der Tanzband „Cockpit“ (Evergreens, Tanzmusik) bei uns statt mit Auftritten der beiden Laien Comedian Rosi und Klaus Schoch aus Oberwolfach, die schon seit Jahren bekannt sind für ihre Parodien und Sketche verschiedenster berühmter Personen. Auf Gage wird verzichtet und der Eintritt ist kostenlos, jedoch wird an diesem Abend um Spenden für die Jesiden-Hilfe Sahwan gebeten.  
Petras Inn, 77709 Wolfach

Sa. 25.10.2014; 15.00 Uhr

**Herbstprobe der Freiwilligen Feuerwehr Wolfach**

Bei der Sparkasse, 77709 Wolfach

So. 26.10.2014; 14.00 Uhr

**Führung durch die Dorotheenhütte**

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache und auch anderen Sprachen möglich.  
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Ann-Kathrin Voge, Bonn

**Die dunkle Seite der Schokolade**

Dienstag, 21. Oktober 2014

19.30 Uhr

Katholisches Gemeindehaus Wolfach



Kakao – für uns süße Zwischenmahlzeit, für Millionen Kakaobäuerinnen und -bauern Existenzgrundlage.

Wie wird Kakao angebaut? Unter welchen Arbeitsbedingungen? Was leisten Zertifizierungen und Siegel – und was nicht? Wir laden Sie ein, sich auf diese Fragen Antworten geben zu lassen.

**Informationen – Fotos – Kostproben**

Eintritt frei. Wir danken für eine Spende.



KOLPING



Weltläden Kinzigtal / Kolpingfamilie Wolfach / Katholisches Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

**Nähme ich Flügel der Morgenröte****-Psalmen gestern und heute-****Chor-Orchester Konzerte am****Samstag, 18. Oktober 2014, 19.00 Uhr****in der Nikolauskirche in Kirnbach****Sonntag, 26. Oktober 2014, 19.00 Uhr****in der St. Afra Kirche in Mühlenbach**

Zu einem interessanten **Chor-Orchesterkonzert** lädt der **Evangelische Kirchenchor Kirnbach** zusammen mit dem **Katholischen Kirchenchor Mühlenbach** ein.

Das Konzert führt durch verschiedene musikalische Epochen, beginnend bei Pachelbel und J.S.Bach bis hin zu Psalmvertonungen unserer Zeit u.a. von T. Fünfgeld und J. Itzek. Dazwischen stehen **neue geistliche Lieder** auf dem Programm.

Das erste Konzert findet in Kirnbach statt, die Wiederholung des Programms dann eine Woche später in Mühlenbach.

**Herzliche Einladung zu diesen Konzerten**



## GEMEINSAME MITTEILUNGEN

### Vereine/Veranstaltungen

#### Landfrauen Wolfach-Oberwolfach

##### Das vergesse Ich- Demenz und Morbus Alzheimer:

Über 1,2 Millionen Menschen leiden in Deutschland an einer Demenz. Die Demenz ist auch eine Familienkrankheit. In diesem Vortrag sollen die Hintergründe und Risikofaktoren der Demenz erläutert werden. Ebenso das klinische Bild, Hintergründe und Risikofaktoren der Demenz. Folgen für Patient, Familie und Gesellschaft. Neben praktischen Tipps verfolgt der Vortrag das Ziel mit dementen Menschen zu leben, zu lernen.

Die Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach laden am Dienstag, den 21.10. um 19.00 Uhr zu einem Vortrag über „Demenz-das vergesse Ich“, Referent ist Dr. Erwin Grom, in den „Kirnbacher Hof“ in Kirnbach ein. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, Unkostenbeitrag; 3,00 EUR

#### Weltladen und Kolpingfamilie

##### Die dunkle Seite der Schokolade Teil 4 - Die Referentin

In den vergangenen Wochen haben wir das Thema unserer Veranstaltung am 21. Oktober in Wolfach angerissen. Es ging um unfaire Kakaopreise, um menschenverachtende Arbeitsbedingungen, auch darum, wie eine Kakao-Kooperative in der Dominikanischen Republik das Geld des Fairen Handels einsetzt. Noch nicht angesprochen, aber auch ein wichtiges Thema, ist der Umstand, dass Kakao oft nicht ökologisch nachhaltig angebaut wird, was negative Auswirkungen auf Umwelt und Biodiversität hat: ausgelaugte Böden, Umweltbelastung und Wasserverschmutzung durch chemische Pflanzenschutzmittel und Dünger, Waldrodung durch Ausdehnung von Anbauflächen.

Wir hoffen, dass die Texte der vergangenen Wochen Sie neugierig gemacht haben, mehr zu dem Thema zu erfahren.

Die Referentin Ann-Kathrin Voge hat zum Thema Kakaoanbau am Südwind-Institut für Ökonomie und Ökumene in Bonn an Studien mitgearbeitet. Sie stellt anhand vieler Fotos den Anbau des Kakaos vor und geht dabei auf die Situation der Kakaobauern und damit verbunden auf die Kinderarbeit ein. Sie wird zudem die in der Kakaobranche derzeit aktiven Zertifizierungen (Fairtrade, UTZ Certified und Rainforest Alliance) vorstellen und aufzeigen, was diese leisten bzw. nicht zu leisten im Stande sind. Damit gibt sie uns als Konsumentinnen und Konsumenten Entscheidungshilfen an die Hand.

Wir laden Sie herzlich ein, zu einem Abend unter der Überschrift "Die dunkle Seite der Schokolade" am 21. Oktober um 19.30 Uhr in das katholische Gemeindehaus Wolfach. Dort werden wir Sie auch mit Schokoladenproben verwöhnen. Der Eintritt ist frei; wir bitten um Spenden für das Projekt der Kolpingfamilie und für Flüchtlinge in Syrien und im Irak.

### Kirchen

#### Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman  
Oberwolfach: St. Bartholomäus  
mit St. Marien  
Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970  
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de  
Homepage: www.kath-wolfach.de

#### Einladung zu den Gottesdiensten vom 18.10. bis 26.10.2014

##### Samstag, 18. Oktober – HL. LUKAS, Evangelist

17.30 Uhr In St. Bartholomäus: Tauffeier für Mara Luisa Andreas.

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Sonntagvorabendmesse, mitgestaltet von der Gruppe „Maranatha“.

Hl. Messe für Julia Armbruster und verstorbenen Opa Gottfried Armbruster, Hirschbach. Gedenken an Emma Klausmann; Hedwig und Otto Groß; Anna u Wilhelm Armbruster; Rosa u. Alfred Bruder; Herbert Hermann u. Antonia Armbruster; Erika Sum; Erhard Rauber; Matthäus u. Monika Armbruster; Wilhelm Bonath; Walter u. Ludwig Oberfell; Karl und Mathilde Kessler und verstorbene Kinder; Pfr. Karl Sum; Kilian und Verena Groß (gest.); Cäcilie Feger (gest.); Matthäus und Amalie Springmann; und aller verstorbenen Angehörigen.

##### Sonntag, 19. Oktober – 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St. Laurentius: Amt.

Hl. Messe für Josefine Vollmer. Gestiftete Jahrtagsmesse für Hedwig Neef

10.00 Uhr In St. Roman: Amt als Hubertusmesse mit den Kaibachtaler Parforce-Jagdhornbläsern unter Leitung von Werner Bühler und den Wolfstätter Jagdhornbläsern unter der Leitung von Johannes Sum.

#### Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg,  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,  
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

#### Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold  
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16  
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19  
E-Mail: bettina.dold@reiff.de

#### Zustellprobleme und Aboservice:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

**Montag, 20. Oktober – HL. WENDELIN**

20.00 Uhr In St. Laurentius Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

**Dienstag, 21. Oktober – HL. URSULA und Gefährtinnen**

14.30 Uhr In St. Marien: Hl. Messe des Seniorenwerkes Oberwolfach.

20.00 Uhr Alte Schule Walke: PGR-Sitzung mit den Vertretern der kirchlichen Vereine.

**Mittwoch, 22. Oktober – HL. MESSE VOM TAG**

8.00 Uhr In der Schlosskapelle: Gemeinschaftsmesse der Frauen.

15.00 Uhr In St. Laurentius: Treffen des Krankenhausbesuchsdienstes.

**Donnerstag, 23. Oktober – HL. JOHANNES von Capestrano**

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Abendmesse.  
2. Seelenamt für Frieda Lehmann. Gedenken an Wilhelm Schuler; Viktoria Armbruster und verstorbene Angehörige.

**Freitag, 24. Oktober – HL. ANTONIUS MARIA CLARET**

15.30 Uhr In St. Luitgard: Wortgottesfeier.

16.15 Uhr In Parkinsonklinik: Wortgottesfeier.

19.00 Uhr In St. Laurentius: Abendmesse. Hl. Messe für Josefine u. Josef Hacker. Gedenken an Franz Müller und verstorbene Tochter Roswitha.

**Samstag, 25. Oktober – MISSIO - Kollekte**

19.00 Uhr In St. Marien: Sonntagvorabendmesse.  
3. Seelenamt für Erna Müller. Gedenken an Frieda Herzog; Alfred u. Rosa Bruder; Marianne und Frans Macrander; Fridolin Echle; Hermann und Theresia Feger; Siegfried Stulz; Franz Armbruster und Egon Rauber; Gottfried Schmider, Jochemshof; Wilhelm und Anna Dieterle; August Feger und verstorbene Schwestern Josefine, Sofie, Viktoria und Hedwig; Gottfried Dieterle; Hermann Ries; Michael Roth und verstorb. Großeltern; und aller verstorbenen Angehörigen.

**Sonntag, 26. Oktober – 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS - MISSIO – Kollekte**

10.00 Uhr In St. Laurentius: Amt mit Verabschiedung unserer Gemeindeferentin Frau Ulrike Faulhaber, mitgestaltet von den Kirchenchören Wolfach und Oberwolfach; anschließend Stehempfang im Gemeindehaus.

14.00 Uhr In St. Roman: Amt, anschließend Gräberbesuch.  
Hl. Messe für Erwin Schillinger. Gedenken an Anna Dieterle; Konrad und Rosa Armbruster.

**Die nächsten Tauftermine****Wolfach, St. Laurentius:**

Samstag, 22.11.2014  
um 17.30 Uhr.

Sonntag, 07.12.2014  
um 11.15 Uhr.

**Oberwolfach, St. Bartholomäus:**

Samstag, 18.10./08.11./  
06.12.2014 um 17.30 Uhr.

**St. Roman:**

Nach Rückfrage

**Taufgespräche:**

Montag, 03.11.2014  
Donnerstag, 27.11.2014

**Bitte melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro.**

**Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach: Öffnungszeiten:**

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 - 18.00Uhr.

**Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach: Öffnungszeiten:**

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 -17.30 Uhr.

**Krippenausstellung der Kolpingsfamilie**

Die Kolpingsfamilie Wolfach wird vom 26.12.2014 bis 06.01.2015 im Gemeindehaus St. Laurentius ihre 5. Große Krippenausstellung durchführen. Viele Aussteller haben sich schon bereit erklärt, mit ihren Exponaten teilzunehmen.

Da wir gerne auch einheimische Weihnachtskrippen präsentieren möchten, wären wir sehr dankbar, wenn Krippenbesitzer aus unserer Seelsorgeeinheit mit ihren Krippen an der Ausstellung teilnehmen würden.

Interessierte Teilnehmer an unserer Ausstellung können sich bei:

Reinhard Nitsche, Ippichen 11, Tel.: 6426 melden.

**Die dunkle Seite der Schokolade**

Weltladen und Kolpingsfamilie laden Sie ein auf **Dienstag, 21. Oktober 2014, 19.30 Uhr in das Kath. Gemeindehaus St. Laurentius.** Ann-Kathrin Voge, die am Südwind-Institut für Ökonomie und Ökumene in Bonn an Kakao-Studien mitgearbeitet hat, stellt anhand vieler Fotos den Anbau des Kakaos vor und geht dabei auf die Situation der Kakaobauern und das Thema Kinderarbeit ein. Sie wird zudem die in der Kakaobranche derzeit aktiven Zertifizierungen (Fairtrade, UTZ Certified und Rainforest Alliance) vorstellen und aufzeigen, was diese leisten bzw. nicht zu leisten im Stande sind. Wir hoffen auf Ihr Interesse und freuen uns auf Sie. Sie können an diesem Abend übrigens auch fair gehandelte Schokolade probieren.

Wir suchen Menschen, die sich in unserer Bücherei ehrenamtlich engagieren wollen. Ein Einsatz ist möglich in drei Bereichen: Einbinden neuer Bücher, Einpflegen der neuen Bücher in den PC, Tätigkeit in der Ausleihe. Während die ersten beiden Dienste nach Bedarf gebraucht werden, sollte der reguläre Dienst 14-tägig möglich sein. Interesse? Melden Sie sich in der Bücherei oder bei Gerhard Schrepp, Tel. 867833.

**Katholische Öffentliche Bücherei Oberwolfach**

Wir suchen Menschen, die sich in unserer Bücherei ehrenamtlich engagieren wollen. Ein Einsatz ist möglich in drei Bereichen: Einbinden neuer Bücher, Einpflegen der neuen Bücher in den PC, Tätigkeit in der Ausleihe. Während die ersten beiden Dienste nach Bedarf gebraucht werden, sollte der reguläre Dienst 14-tägig möglich sein. Interesse? Melden Sie sich in der Bücherei oder bei Gerhard Schrepp, Tel. 867833.

**Die neuen Abreißkalender 2015, „Unser täglich Brot“, sind für 5 EUR ab sofort im Pfarrbüro erhältlich.**

**Herbstball 2013**

am Sonntag, 09. November 2014 um 14.00 Uhr  
im Gemeindehaus St. Laurentius



Die KJG Wolfach lädt alle KJGler, ihre Eltern und alle anderen Interessierten zum diesjährigen Herbstball am Sonntag, 09.11.2014 ins Gemeindehaus St. Laurentius ein.

Beginn ist um 14.00 Uhr. Neben Kaffee und Kuchen werden die Bilder des diesjährigen Zeltlagers gezeigt. Auch weitere Beiträge und kleine Vorführungen von einzelnen KJG-Gruppen sorgen für einen gemütlichen Nachmittag. Auf Ihren Besuch freut sich die KJG-Wolfach.

**ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:**  
**Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr;**  
**Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.**

**Rosenkranz**

**In St.Laurentius:** 40 Minuten vor der Abendmesse.  
**In St.Bartholomäus:** Sonntags um 18.00 Uhr.  
**In St.Marien:** Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.  
**In St.Roman:** Eine halbe Stunde vor der Hl.Messe.

**Hubertusmesse in St. Roman**

Am kommenden Sonntag, dem 19. Oktober um 10 Uhr findet in der Wallfahrtskirche St. Roman eine Hubertusmesse statt. Ausführende sind die "Kaibach- Parforcehornbläser aus Schenkenzell(Foto). Sie werden unterstützt von den Wolfstal-Jagdhornbläsern" aus Oberwolfach/Schapbach-Bad Rippoldsau. Pfarrer Benno Gerstner wird die Messe zelebrieren.



*Kaibach- Parforcehornbläser aus Schenkenzell*

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach  
 Bad Rippoldsau-Schapbach**

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,  
 Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



**Ev. Stadtkirche in Wolfach**

Infos auch unter  
[www.ev-kirche-wolfach.de](http://www.ev-kirche-wolfach.de)

**Freitag, 17.10.2014**

19.00 –  
 20.30 Uhr Taizé-Lieder Singen im Gemeindezentrum  
 Geübt werden die Lieder, die beim Taizé-Gebet am Freitag, 24.10.14 im Taizé-Gebet um 20.00 Uhr gesungen werden.  
 Herzliche Einladung auch an Neueinsteiger!

**Sonntag, 19.10.2014**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Präd. Gottfried Zurbrügg,  
 gleichzeitig Kigo und KigoMäuse-Gottesdienst

**Mittwoch, 22.10.2014**

15.30 –  
 17.00 Uhr Konfirmandenstunde

**Freitag, 24.10.2014**

19.00 Uhr Taizé-Lieder Singen im Jugendraum  
 20.00 Uhr Taizé-Gebet im Saal  
 anschließend gemütliches Beisammensein im Jugendraum

**Sonntag, 26.10.2014**

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

**Vorschau auf die diesjährige Bethelsammlung**

Die Kleidersammlung für Bethel wird in der letzten Novemberwoche vom Mo, 24.11.-Sa, 29.11.14 durchgeführt. Säcke und Infos finden Sie im Foyer vom ev. Gemeindezentrum.



**Friedenskapelle  
 Bad Rippoldsau**

**Nächster Gottesdienst:**

So, 26.10.14 um 16.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß mit Abendmahl  
 Herzliche Einladung!



Herzliche Einladung an alle Interessierten:

**Taizé-Lieder-Singen**

**Fr, 17. 10.14 19.00 - 20.30 Uhr**

Ev. Gemeindezentrum Wolfach

**Fr, 24.10.14**

19.00 Uhr Singen der Lieder fürs Gebet

**20.00 Uhr Taizé-Gebet**

danach gemütl. Beisammensein

Ev. Gemeindezentrum Wolfach



Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Wolfach



**Evangelisches  
 Pfarramt Kirnbach**

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,  
 Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,  
[www.ev-kirche-kirnbach.de](http://www.ev-kirche-kirnbach.de)

**Samstag, 18.10.**

19.00 Uhr Chor-Orchester-Konzert in der Kirnbacher Kirche mit dem Mühlenbacher und dem Kirnbacher Kirchenchor und einer Instrumentalgruppe

**Sonntag, 19.10.**

09.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Gottfried Zurbrügg

**Mittwoch, 22.10.**

15.30 Uhr - Konfirmandenstunde im evangelischen  
17.00 Uhr Gemeindezentrum in Wolfach

**Samstag, 25.10.**

14.00 Uhr Diamantene Hochzeit von Ernst und Elfriede Schulz, geb. Bühler, Mühlenstraße 8

**Sonntag, 26.10.**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß, anschließend Kirch-  
kaffee

10.15 Uhr Kindergottesdienst im alten Rathaus  
19.00 Uhr Chor-Orchester-Konzert in der St. Afra Kirche in Mühlenbach mit dem Kirnbacher und dem Mühlenbacher Kirchenchor und einer Instrumentalgruppe

## Evangelische Kirche Kirnbach

**Samstag,  
18. Oktober 2014  
19.00 Uhr**



### Chor-Orchester Konzert

**Nähme ich Flügel der Morgenröte**

**-Psalmen gestern und heute-**

Evangelischer Kirchenchor Kirnbach  
Katholischer Kirchenchor Mühlenbach  
Ein Instrumentalensemble  
Leitung Esther Baumann

## Gemeindeversammlung Kirnbach

**Sonntag 2. November 2014 nach dem Gottesdienst  
(Beginn des Gottesdienstes 9.00 Uhr)**

### geplante Tagesordnung:

Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindeversammlung  
Zielvereinbarungen aus der Visitation  
Fragen und Anregungen aus der Gemeinde  
Stand der Diskussion um das Thema „Beerdigungen“  
Rechenschaftsbericht des Kirchengemeinderats: Finanzen  
Planung einer Gemeindereise nach Israel

Die ganze Gemeinde ist hierzu herzlich eingeladen!

Vorsitzender der Gemeindeversammlung Helmut Schneider	Pfarrer Stefan Voß
---	-----------------------



## Neuapostolische Kirche Wolfach

### Sonntag, 19.10.2014

10:00 Uhr Besonderer Gottesdienst mit Gästen und anschließendem Imbiss

### Mittwoch, 22.10.2014

20:00 Uhr Gottesdienst, Bezirksältester Horst Schneider

### Mit Liebe ans Werk!

Die neuapostolische Kirchengemeinde Wolfach feiert am Sonntag, den 19. Oktober 2014 um 10:00 Uhr in der Kirche, Kreuzbergstraße 1, einen besonderen Gottesdienst mit Gemeindegliedern und Gästen.

### Dazu laden wir Sie alle herzlich ein.

Der Gottesdienst steht unter dem Motto: Mit Liebe ans Werk!

Jesus hat auf die Frage, was das höchste Gebot sei, die Antwort gegeben: In der Liebe zu Gott und zu dem Nächsten, hängt das ganze Gesetz und die Propheten. Der Gottesdienst soll uns zu dieser Liebe anregen.

Nach dem Gottesdienst werden wir in ungezwungener Atmosphäre einen Imbiss einnehmen.

Wir freuen uns sehr auf die die Begegnung mit Ihnen.

## Jehovas Zeugen

### Freitag

19.15 Uhr: Bibelkurs wie man Jehova Gott näher kommen kann:

Thema: „Warum musste Jesus leiden und sterben?“ – Römerbrief 5: 18,19

19.50 Uhr: Theokratische Predigt diensts chule  
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

### Sonntag

09.30 Uhr: Biblischer Vortrag  
Thema: „Hegst du Groll oder vergibst du?“ – Matthäusevangelium 6: 14,15

10.15 Uhr: Wachturm-Bibelstudium Thema: „Wie sich Jehova uns naht“ – Jakobusbrief 4: 8

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895

Jehovas Zeugen im Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

## Aus dem Kreisgeschehen

### Mitteilungen

## Landratsamt Ortenaukreis



### Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die vierte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von April-Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie weitere Informationen gibt es unter [www.dort-ortenau.de](http://www.dort-ortenau.de).

**Am 23. Oktober findet folgende Veranstaltung statt:**

**Chrysanthea Lahr: Die Chrysanthe in Szene gesetzt**  
Meisterfloristen geben auf der Chrysanthenbühne wertvolle Tipps zur Gestaltung der Chrysanthe im Innen- und Außenbereich. Als kulinarische Delikatesse zubereitet stehen Speisechrysanthen auf dem Speiseplan der Restaurants. Beginn: 14:30 Uhr, Marktplatz, Lahr. Eintritt frei.

**Statt shoppen entrümpeln – langer Samstag auf Deponien**  
Am Samstag, 18. Oktober 2014, findet die 2. Ortenauer Kreisputzete statt.

An diesem Samstag haben deshalb die großen Deponien mit Wertstoffhöfen im Ortenaukreis durchgehend von 8 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.

Dies gilt für die folgenden Deponien/Wertstoffhöfe: Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal, Kehl-Kork, Lahr-Sulz, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, „Kahlenberg“ in Ringsheim, Rust, Schutterwald-Höfen und Seelbach-Schönberg  
Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft ruft an diesem Tag nicht nur zum Groß-Reinmachen in Wald und Flur, sondern auch zum Entrümpeln in den eigenen vier Wänden auf. „Nutzen Sie die einmalige Chance“, so Geschäftsführer Martin Roll vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis, „und bringen Sie alles, was schon seit längerem im Keller oder auf dem Speicher Platz weg nimmt, zu unseren Wertstoffhöfen.“

Sperrmüll, alte Elektro- / Elektronikgeräte und Metallschrott werden (nicht nur an diesem Tag) auf den Deponien kostenlos angenommen. Nicht mehr tragbare Kleidungsstücke, Schuhe, Altreifen und manch anderes können allerdings auch an diesem Tag nur gegen Gebühr abgegeben werden.

Da nicht auf jeder Deponie alles angenommen werden kann, lohnt es sich, die Annahmekriterien der einzelnen Deponien zunächst auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders oder auf der Homepage der Abfallwirtschaft ([www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de)) nachzulesen oder direkt bei den Abfallberatern des Landratsamtes Ortenaukreis unter Telefon 0781 805-9600 oder E-Mail: [abfallwirtschaft@ortenaukreis.de](mailto:abfallwirtschaft@ortenaukreis.de) zu erfragen.

**Hornberg-Tunnel wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten gesperrt**

Wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten wird der Hornberg-Tunnel für vier Nächte vom 20. bis 24. Oktober, jeweils zwischen 20 Uhr und 5 Uhr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Hornberg. Wie das Straßenbauamt im Landratsamt Ortenaukreis mitteilt, dienen die Arbeiten dem Erhalt der Verkehrssicherheit und erfolgen nachts, um größere Verkehrsbehinderungen zu vermeiden.

**Freie Sonderführung und Offene Werkstatt für Familien im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof**

**Sonntag, 19. Oktober 2014, 11 bis 16 Uhr**

Leben und Sterben in früheren Zeiten sind am Sonntag, 19. Oktober, Thema im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach. Dr. Michael Fischer hält bei der freien Sonderführung „Niemand kennt die Stunde“ um 11 Uhr interessante Fakten und spannende Details zu Sterben und Tod auf dem Land bereit. Der Historiker und Theologe aus Freiburg stellt den Besuchern beim Rundgang über das Museumsgelände Abschiedszeremonien und Beerdigungsbräuche vor und zeigt anhand ausgewählter Beispiele, welche Rolle Glaube und Aberglaube dabei gespielt haben. Alle kleinen Gäste dürfen sich auf eine geisterhafte Mitmachaktion freuen. Im Rahmen der Offenen Werkstatt für Familien fertigen die Kinder von 11 bis 16 Uhr aus dünnem Stoff „Windsbräute“ und lassen sie anschließend im Herbstwind fliegen.

Außerdem ist zwischen 11 und 17 Uhr die Spinnerin Diana Seidel bei ihrer traditionellen Arbeit zu sehen.

**Lehrerfortbildung „Fit im Sport – Lernzirkel für Ernährung und Bewegung“**

Für Lehrerinnen und Lehrer der Klassenstufen 3 bis 6 bietet die Landesinitiative BeKi-Bewusste Kinderernährung eine Fortbildung zum Thema „Fit im Sport – Lernzirkel für Ernährung und Bewegung“ an. Wer Sport treibt, benötigt mehr Nährstoffe und mehr Energie. Die Teilnehmer der Fortbildung erfahren, was bei der Sporternährung zu beachten ist und welche Lebensmittel und Getränke zu empfehlen sind. Der Lernzirkel kann bei Aktionstagen oder im Unterricht eigenständig mit Kollegen an der Schule durchgeführt werden.

Die Fortbildung findet am Dienstag, 18. November, von 14 Uhr bis 17 Uhr im Amt für Landwirtschaft mit Ernährungszentrum, Prinz-Eugen-Straße 2, in Offenburg statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss ist der 10. November.

Anmeldung über das Staatliche Schulamt Offenburg, Leistungsnummer: 36036195, oder über das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis bei Luzia Bollack-Beuschlein, [luzia.bollack-beuschlein@ortenaukreis.de](mailto:luzia.bollack-beuschlein@ortenaukreis.de), Tel.: 0781 805 7116.

**Crash-Kurs „Fit im Haushalt“**

Grundlagen für eine erfolgreiche Haushaltsführung können Männer und Frauen aller Altersstufen bei einem Wochenend-Crash-Kurs „Fit im Haushalt“ im Amt für Landwirtschaft in Offenburg erlangen. Das Seminar findet am Samstag, 15. November, von 8 bis 18 Uhr und am Sonntag, 16. November, von 9 bis 13 Uhr statt.

Wer seine Hausarbeit effizienter erledigen will, erhält viele praktische Tipps rund um die Organisation des Haushalts und den Umgang mit dem Haushaltsgeld.

Die Teilnahmegebühr beträgt 85 Euro pro Person inkl. Verpflegung und Informationsmaterial. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung: Amt für Landwirtschaft mit Ernährungszentrum, Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg, Tel. 0781 805 7117, E-Mail: [ilse.hille@ortenaukreis.de](mailto:ilse.hille@ortenaukreis.de).

**Was tun mit Herbstlaub?****Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis gibt Tipps**

Laub aus dem Hausgarten kann auf den Abfallanlagen des Ortenaukreises, die Grünabfälle annehmen, kostenlos abgegeben werden. Das gleiche gilt für die Grünabfallsammelstellen der Gemeinden sowie die acht Kompostierungsanlagen im Ortenaukreis, teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landratsamtes Ortenaukreis mit.

„Laub aus dem Hausgarten kann auch bei der Anfang November beginnenden Grüngutsammlung zur Abfuhr bereitgestellt werden. Das Laub soll in offenen, nicht zugebundenen Säcken oder sonstigen geeigneten Gefäßen bereitgestellt werden“, informiert Abfallberater Hanspeter Püschel. Die Säcke und anderen Gefäße werden bei der Abfuhr entleert und verbleiben am Grundstück. Selbstverständlich kann Laub über die Graue Tonne entsorgt werden, da es vollständig über die Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlage in Ringsheim energetisch genutzt wird. Gartenbesitzern rät Püschel, Laub im eigenen Garten zu verwerten. „Die Zugabe von Laub bei der Kompostierung von Küchenabfällen während des Winters ist sehr sinnvoll. Mit Laub abgedeckte Beete sind über den Winter besser vor Bodenerosion und Verschlämmung geschützt. Zudem finden Kleinlebewesen, die im Frühjahr sofort wieder das Bodenleben aktivieren, in der Laubschicht gute Überwinterungsmöglichkeiten“, erklärt Püschel. „Größere Mengen von Laub können auch unter Bäumen und Sträuchern als Mulchschicht verteilt werden. Ein Reisighaufen mit viel Laub überdeckt ist praktizierter Naturschutz, denn einige nützliche Tierarten - bis hin zum Igel - können darin überwintern.“

Diese und weitere Tipps stehen in der Kompostfibel des Ortenaukreises, die in allen Rathäusern und im Landrats-

amt in Offenburg kostenlos erhältlich ist. Sie kann auch unter [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) angesehen oder heruntergeladen werden. Anschriften, Telefonnummern und Öffnungszeiten der Annahmestellen können ebenso auf der Homepage nachgelesen werden. Die Öffnungszeiten der Abfallanlagen des Ortenaukreises stehen auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders.

Für weitere Informationen stehen die Abfallberater des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft unter Tel. 0781 805-9600 oder per E-Mail: [abfallwirtschaft@ortenaukreis.de](mailto:abfallwirtschaft@ortenaukreis.de) gerne zur Verfügung.

### Deponie Seelbach-Schönberg wegen Straßenbauarbeiten geschlossen

Die Deponie Seelbach-Schönberg ist von Montag, 20. Oktober, bis einschließlich Freitag, 24. Oktober, geschlossen. Der Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass die Erdaushubdeponie und der Wertstoffhof in dieser Woche nicht angefahren werden können, da die Straße von Seelbach über den Schönberg nach Biberach wegen Straßenbauarbeiten gesperrt werden muss. Ab Samstag, 25. Oktober, ist die Deponie wieder wie gewohnt geöffnet.

Informationen zu Ausweichdeponien, Öffnungszeiten und Annahmekriterien sind auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders und auf der Homepage der Abfallwirtschaft ([www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de)) zu finden oder bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805-9600 oder E-Mail: [abfallwirtschaft@ortenaukreis.de](mailto:abfallwirtschaft@ortenaukreis.de) zu erfragen.

### Welcome Center Freiburg – Oberrhein berät in Offenburg

Das Welcome Center für internationale Fachkräfte Freiburg - Oberrhein bietet Beratungsservice für internationale Fachkräfte und für Unternehmen der Region Südlicher Oberrhein. Zusätzlich zur offenen Anlaufstelle in der Agentur für Arbeit Freiburg bietet das Welcome Center Beratungstermine im Ortenaukreis an.

Der nächste kostenlose Beratungsservice für internationale Fachkräfte und deren Familien sowie für Unternehmen im Ortenaukreis findet am Donnerstag, 23. Oktober 2014 von 14.30 bis 18.00 Uhr in der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3, Zimmer 310 im 3. OG statt. Die weiteren Beratungstermine bis Ende des Jahres im Ortenaukreis sind am Donnerstag, den 27.11. und 18.12.2014 von 14.30 bis 18.00 Uhr in der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3, Zimmer 310 im 3. OG. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.welcome-center-freiburg-oberrhein.de](http://www.welcome-center-freiburg-oberrhein.de)

## Weiterbildung



**Volkshochschule Ortenau**  
Geschäftsstelle Wolfach  
Oberwolfacher Str. 6  
77709 Wolfach

Telefon: 078 34/86 7590  
Telefax: 078 34/86 7591  
E-Mail: [kinzigtal@vhs-ortenau.de](mailto:kinzigtal@vhs-ortenau.de)  
Internet: [www.vhs-ortenau.de](http://www.vhs-ortenau.de)

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

### Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE) Tel. 07803 930-147

Haslach (HS) Tel. 07832 706-174  
Hausach (HA) Tel. 07831 3339983  
Hornberg (HO) Tel. 07833 960687  
Wolfach (WO) Tel. 07834 867590  
Zell a. H. (ZE) Tel. 07835 54471  
Anmeldemöglichkeit auch über [www.vhs-ortenau.de](http://www.vhs-ortenau.de)

Kursbeginn	Kurztitel	Nr.	Ort
Fr. 17.10.2014	Hatha-Yoga	3.0111	HO
Fr. 17.10.2014	Indoor Cycling	3.0241	ZE
Sa. 18.10.2014	Kochen Hildegard von Bingen	3.0708	HS
Mo. 20.10.2014	Kochen mit Kürbis	3.0718	HS
Mo. 20.10.2014	Vortrag Sagenschatz Kinzigtal	1.0103	HS
Di. 21.10.2014	Ätherische Öle - Wohlbefinden	3.0004	HS
Di. 21.10.2014	Homöopathie Wechseljahre	3.0406	HO
Mi. 22.10.2014	Spezialitäten aus Thailand	3.0711	GE
Mi. 22.10.2014	Kochen mit Kräutern Herbst	3.0709	HS
Di. 28.10.2014	Salate zum Sattessen	3.0704	ST
<b>Mo. 03.11.2014</b>	<b>Schüler Salze</b>	<b>3.0407</b>	<b>WO</b>
Mo. 03.11.2014	Französisch Einstiegskurs A1	4.0802	ZE
Di. 04.11.2014	Englisch A2 (6. Jahr)	4.0609	HS
<b>Di. 04.11.2014</b>	<b>Kochdemo Meerrettich</b>	<b>3.0706</b>	<b>WO</b>
Mi. 05.11.2014	English Conversation B1	4.0612	HA
Mi. 05.11.2014	Soziale Netzwerke	5.0119	HS
Mi. 05.11.2014	Fünf-Elementen-Ernährung	3.0701	HS
Do. 06.11.2014	Englisch Auffrischung A2	4.0608	HA
Do. 06.11.2014	Salate zum Sattessen	3.0705	ST
Fr. 07.11.2014	Word 2013 Grundkurs	5.0107	ZE
Fr. 07.11.2014	Whisk(e)y klassisch	3.0733	HS

### Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

### Veranstaltungen in Wolfach im Herbst 2014

#### Mit Schülern Salzen gesund durch den Winter (3.0407 WO)

Mo. 03.11.2014, 19:00-20:30 Uhr, 2 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Jürgen Schmider, 20,00 €.

Der Winter ist eine erhebliche Belastung für Körper und Seele. Draußen ist es kalt und feucht und in den Räumen ist die Luft meistens sehr trocken. Der gesamte Organismus wird durch die Kälte stark gefordert. Apotheker Jürgen Schmider informiert Sie über die besten Salze bei Erkältungen und über Schüßlersalz-Kuren zur Stärkung des Immunsystems.

#### Meerrettich - scharf und gesund (3.0706 WO)

Di. 04.11.2014, 19:00-22:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG), Monika Rauber, 8,00 € für Lebensmittel.

Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.

Der Meerrettich ist eine kleine Hausapotheke. Seine antibiologisch wirksamen Inhaltsstoffe können Gicht, Rheuma, Verdauungsstörungen und Erkältungskrankheiten vorbeugen! Er wird in der Ortenau in größeren Mengen angebaut und kann somit aus heimischer Produktion bezogen werden. Die tollen Rezepte, die Sie in dieser Vorführung kennen lernen, werden Sie dazu anregen, die gesunde Wurzel häufiger in den Speiseplan einzubauen. Um Anmeldung unter Tel. 07834 867590 oder per E-Mail ([kinzigtal@vhs-ortenau.de](mailto:kinzigtal@vhs-ortenau.de)) wird gebeten.

**Französisch Auffrischkurs A2 (4.0805 WO)**

Mo. 17.11.2014, 19:00-20:30 Uhr, 14 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Christine Ameloot, 67,00 €.

Sie haben verschüttete Schulkenntnisse oder ca. vier VHS-Kurse A1 - A2 besucht? Frischen Sie Ihre Sprachkenntnisse auf! Sie wiederholen und festigen Grammatik und Wortschatz, trainieren Hör- und Textverständnis und haben viel Gelegenheit zum Sprechen. Mit dem Besuch dieses Kurses gewinnen Sie Sicherheit, Alltagssituationen und einfache Gespräche zu meistern - im Urlaub, beim Stadtbummel in Strassbourg oder eventuell mit französischsprachigen Freunden.

**Migräne (3.0403 WO)**

Mi. 10.12.2014, 18:00-Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Prof. Dr. Wolfgang Jost, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

Die Migräne ist eine sehr häufige Krankheit, die ungefähr jeden Zehnten betrifft und bei 1 % der Bevölkerung sogar chronisch ist. Obwohl die Diagnose einfach zu stellen ist, wird die Krankheit häufig falsch eingestuft. Das ist bedauerlich, da man die akute und chronische Migräne in vielen Fällen gut behandeln kann. Der Dozent ist Facharzt für Neurologie und Chefarzt an der Parkinsonklinik Wolfach.

**Gewerbe Akademie****Auf dem Weg zur Elektrofachkraft**

Haus- und Servicetechniker, Maschinenführer und Produktionsmitarbeiter können sich Schritt für Schritt zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten qualifizieren. Das beginnt mit einem Lehrgang „Elektrotechnisch unterwiesene Person“ an der Gewerbe Akademie Offenburg am 22. Und 26. November. Gelernt wird das sicherheitsgerechte Verhalten bei Fehlern an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln. So werden elektrotechnische Grundlagen vermittelt. Auch findet eine Unterweisung über die Gefahren statt, bevor es zu den Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Elektroanlagen geht.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen durch Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 105.

**Was sonst noch interessiert****Großer Schiltacher Bauernmarkt  
am 19. Oktober 2014****Verkaufsoffener Sonntag von 12 bis 17 Uhr**

Bereits zum 19. Mal veranstaltet die Stadt Schiltach gemeinsam mit den Ortbauern und Landfrauen aus Schiltach, Lehengericht, Schenkenzell und Kaltbrunn sowie dem örtlichen Gewerbeverein einen großen Bauernmarkt in der idyllischen Fachwerkkulisse der Schiltacher Altstadt. Traditioneller Termin ist immer der dritte Sonntag im Oktober, heuer demnach der 19. Oktober 2014.

An rund 40 Ständen können sich die Besucher mit Produkten rund um die Landwirtschaft versorgen, Schwerpunkt bilden die Bauern aus der Region. Wie jedes Jahr wurden jedoch auch Kollegen aus anderen Gegenden eingeladen, um die Angebotspalette um Produkte zu erweitern, die im mittleren Schwarzwald nicht so ohne weiteres zu finden sind. So werden beispielsweise bäuerliche Betriebe vom Kaiserstuhl, aus dem unteren Kinzigtal und sogar ein Senner mit Käse direkt von einer Alp am Vierwaldstätter See erwartet. Natürlich kommt auch das kulinarische Angebot zum direkten Verzehr vor Ort nicht zu kurz. So kann man sich wieder auf verschiedenste Fleisch- und Wurstköstlichkeiten aus heimischem Rindfleisch, Pommes aus frischen Kartoffeln, Kürbis- und Nudelsuppe oder auf frisch ge-

pressten Apfelsaft und Punsch freuen. Da sich auch die örtlichen Gaststätten und die Narrenzunft in ihrer Zunftstube mit ihrem kulinarischen Angebot ganz auf den Bauernmarkt einstellen, gibt es genügend Gründe, zuhause die Küche kalt zu lassen.

**Großes Rahmenprogramm für Jung und Alt**

Selbstverständlich wurde auch wieder ein attraktives Rahmenprogramm zusammengestellt, das neben den Auftritten der Musikvereine aus Schiltach und Lehengericht sowie erstmals der Trachtenkapelle Kinzigtal und der bestens bewährten Schenkenzeller Formation „d'Grenzgänger“ wegen des großen Erfolgs aus dem letzten Jahr auch einen weiteren musikalischen Leckerbissen auf dem Marktplatz vorsieht: Die „Lausbuba“ aus Bonndorf geben erneut in Schiltach ihre Visitenkarte ab und garantieren für beste Stimmung und Unterhaltung. An der Kanzel bei der Stadtbücke wird die Trachtengruppe Schenkenzell in regelmäßigen Abständen wieder ihre Trachtentänze präsentieren. Am Stand der Forstverwaltung des Landkreises Rottweil steht in diesem Jahr die Baden-Württembergische Waldkönigin Doris Gebhard als kompetente Gesprächspartnerin rund um das Thema Wald zur Verfügung. Außerdem bietet Walburga Schillinger vom „Höfenhof“ um 13.30 Uhr im „Museum am Markt“ eine Lesung aus dem von ihr mit herausgegebenen Buch „Oma's Gärten“ an und signiert gerne auch mitgebrachte oder vor Ort erworbene Bücher.

In der Hansgrohe Aquademe findet eine Modellbahnausstellung mit kleinen Zügen der IG Schmalzspur Schiltach statt. Der Eintritt ist frei, etwaige Erlöse gehen zugunsten der Schiltacher Kindergärten.

Daneben gibt es auf dem Markt handwerkliche Vorführungen, viele alte Traktoren der Bulldogfreunde Sulgen und die Möglichkeit, am Stand des Kettensägekünstlers Rolf Sauer sein eigenes Vesperbrettle mittels Brandmalerei unverkennbar zu machen. Für die Kinder stehen wieder ein Kinderkarussell und die KGS-Spielstraße zur Verfügung, während sich der Papa am Bierstand der Spielvereinigung Schiltach am „Engeleck“ vom Markttrubel erholen kann. Alles in allem verspricht der Markt, der natürlich mit einem verkaufsoffenen Sonntag verbunden ist, wieder ein unterhaltsames und vergnügliches Ereignis zu werden. Markteröffnung ist um 11 Uhr bei der Bühne in der Schramberger Straße. Die örtlichen Geschäfte haben ab 12 Uhr ihre Pforten geöffnet. Erstmals wird der Markt nur bis 17 Uhr dauern, um den Marktleuten den Abbau bei Tageslicht zu ermöglichen.

**Deutscher Alpenverein****Sektion Offenburg  
Bergsteigertreff im Kinzigtal**

Der Bergsteigertreff im Kinzigtal lädt ein zu seinem nächsten Treffen am Dienstag, 21. Oktober 2014, 20.00 Uhr, ins Gasthaus „Schwarzwälder Hof“ in Hausach, Hegerfeldstr. 4.

In verschiedenen Versionen rankt sich die Sage von der grausamen Watzmannfamilie um das Bergmassiv in den Berchtesgadener Alpen, etliche Maler wählten seine prächtigen Ansichten als Motiv für ihre Bilder, in der Literatur und in der Musik taucht er auf: Der Watzmann. Alpinistisch gelten seine Überschreitung und vor allem die Durchsteigung der Ostwand als Herausforderung.

Walter Knosp führte im September 2012 die Überschreitung des dreigipfligen zweithöchsten Berges in Deutschland als Sektionstour durch und hält einen Vortrag über dieses großartige Erlebnis. Dabei dürfen sich die Besucher neben beeindruckenden Bildern auch auf die Originalmusik des österreichischen Liedermachers Wolfgang Ambros zum Bergbauerdrama „Der Watzmann ruft“ freuen.

Der Referent und der Bergsteigertreff Kinzigtal hoffen auf regen Besuch. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

## Diakonie

### Diakonie Hausach "Gruppe Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Mittwoch, 22. Oktober** um **8.45 Uhr** beim Diakonischen Werk in der Eichenstraße 24 in Hausach zur Hochmoorwanderung auf der Hornsgrinde.

Bitte festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und ein Rucksackvesper mitbringen.

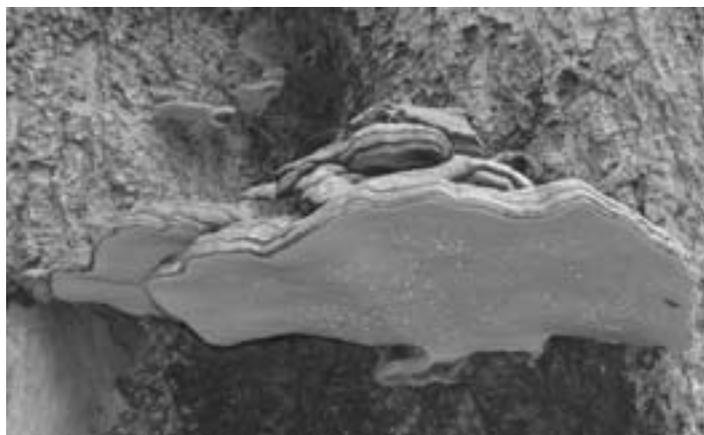
Um Anmeldung unter Tel. 07831 / 9669 – 13 wird gebeten.

### Diakonie Hausach "Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich am **Donnerstag, 23. Oktober 2014** von 19.30 – 21.30 Uhr im Diakonischen Werk in der Eichenstraße 24 in Hausach.

### Veranstaltung am 23. Oktober vom Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald e.V.

Am Donnerstag, 23. Oktober findet um 19.00 Uhr im Gasthaus „Blume“, Hausach die nächste Veranstaltung des Freundeskreises Nationalpark Schwarzwald e. V., Sektion Oberes/ Mittleres Kinzigtal statt.



Unter dem Titel „Pilze – geheimnisvolle Kräfte im Verborgenen erleben und verstehen“ entführt Karin Pätzold, Pilzsachverständige aus Hornberg, mit ihrem Vortrag die Zuhörer in die geheime Welt der Pilze.

Ergänzt wird der Vortrag durch einen kurzen Bericht vom Nationalpark Hainich, Thüringen, wo sich die Referentin während einer europäischen Pilz-Tagung vergangene Woche aufhielt.

Neues vom Nationalpark Schwarzwald und eine Diskussion über Aktivitäten des Freundeskreises im Jahr 2015 runden die Veranstaltung in der Blume ab. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

### „Alemannisch und Schwäbisch, was ist das eigentlich?“

#### Herkunft, Verbreitung, Grenzen und Bedeutung unseres Dialekts“

Bereits vor zwei Jahren konnten wir Prof. Konrad Kunze, Universitätsprofessor für ältere deutsche Sprache und Literatur aus Freiburg zu einem vielbeachteten Vortrag in Schiltach begrüßen. Auch dieses Mal, wenn es um unsere heimischen Dialekte geht, können wir uns wieder auf einen spannenden Abend freuen.

Vereinfacht gesehen lassen sich in Baden-Württemberg zwei Hauptdialekte unterscheiden. Im Norden und Nordwesten fränkische, im Süden alemannisch-schwäbische Mundarten. Die „Schwarzwaldschränke“ wiederum trennt den älteren, in großen Teilen Südbadens gesprochenen und seit Johann Peter Hebel als „alemannisch“ bezeichneten Dialekt vom jüngeren Schwäbischen im Osten und Südosten unseres Landes. Die Wissenschaft allerdings fasst diese beiden Mundarten mit allen ihren Varianten zur „Alemannischen Sprachfamilie“ zusammen.

Damit ist das alemannische Sprachgebiet noch längst noch nicht umfassend skizziert: Beginnend auf dem Vogesenkamm im Westen erstreckt es sich über das Elsaß, das mittlere und südliche Baden-Württemberg und den bayrischen Regierungsbezirk Schwaben bis zum Lech, der es im Osten begrenzt. Im Süden umfasst es die gesamte deutschsprachige Schweiz, das Fürstentum Liechtenstein sowie das österreichische Bundesland Vorarlberg. Selbst im italienischen Aosta-Tal gibt es alemannische Sprachinseln. Somit verteilt sich unsere Sprachfamilie heute über sechs europäische Staaten. Gerade im oberen Kinzigtal, wo das Alemannische und das Schwäbische in ihren verschiedenen Nuancierungen aufeinander treffen, stellt sich die Frage nach Entstehung, Verbreitung und räumlicher Abgrenzung der Dialekte. Wie wird unser Dialekt erforscht, welche Zukunft hat er? Welchen Ursprung haben verschiedene Dialektwörter wie Grumbiere, Erdepffel, Gockel oder Guller? Anhand zahlreicher Sprachkarten wird der Referent einen Überblick über Vielfalt, Geschichte und Leben unseres Dialekts vermitteln.

In seinem wissenschaftlich kompetenten, aber leicht verständlichen und unterhaltsamen Vortrag wird Prof. Konrad Kunze **am Freitag, den 24. Oktober 2014 um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach** (Vor Ebersbach, beim Seniorenzentrum) diesen und anderen Fragen nachgehen.

Gemeinschaftsveranstaltung mit der Volkshochschule Schiltach/Schenkenzell. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, Gebühr an der Abendkasse 3 Euro.



### AWO Elternschule Kinzigtal

Daniela Kempa

E-Mail: [elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de](mailto:elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de)

Internet: [www.awo-elternschule-kinzigtal.de](http://www.awo-elternschule-kinzigtal.de)

Tel: 0781 / 20 55 08 10

### Veranstaltungen der AWO Elternschule Mitte Oktober bis Mitte November 2014

#### Kurs:

#### Erste Hilfe am Kind

Im Umgang mit Kindern gibt es viele aufregende Situationen, in denen Eltern oder Betreuende Ruhe bewahren müssen, um sinnvoll "Erste Hilfe" leisten zu können. Was macht Mama oder Papa, wenn der Säugling vom Wickeltisch fällt, das Kleinkind sich verbrüht oder der 7-jährige vom Baum fällt?

In diesem Kurs können Sie Sicherheit in Theorie und Praxis für diese und viele andere Situationen erwerben.

Wann: 23.10.2014, 30.10., 06.11., 13.11. und 20.11., 19.30 Uhr bis 22 Uhr,

Wo: DRK-Zentrum, Hauptstr. 82c, in Hausach, Gebühr: 35 € für Einzelpersonen, 45 € für Paare

Vorherige Anmeldung erforderlich unter:

Home: [www.awo-elternschule-kinzigtal.de](http://www.awo-elternschule-kinzigtal.de), Mail: [elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de](mailto:elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de), oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

#### Vortrag:

#### Babys erster Brei - Von Anfang an mit Spaß dabei

Was Ihr Baby isst und trinkt, ist wichtig für sein ganzes Leben. Es hat von Anfang an einen großen Einfluss auf seine Entwicklung, sein Wohlbefinden und wirkt sich auch auf seine späteren Essgewohnheiten und seine Gesundheit aus. Neben viel Liebe, Zuwendung und Nähe, spielt eine gesunde Ernährung eine wichtige Rolle für die gesunde Entwicklung eines Kindes. Glücklicherweise ist es nicht schwer, ein Baby ausgewogen zu ernähren.

Unter anderem werden folgende Fragen beantwortet.

- Woran erkenne ich, dass mein Kind für die Umstellung auf Breinahrung bereit ist?
  - Was passiert, wenn mein Baby den Brei verweigert?
  - Welcher Brei sollte als erstes gefüttert werden?
  - Wie kann ich Brei selbst zubereiten?
  - Mein Baby ist allergiegefährdet – Was tun?
  - Welches Fett ist zur Gemüsezeit empfehlenswert?
- Jeder Teilnehmer erhält kostenfrei eine Broschüre, „Von Anfang an mit Spaß dabei.“

Wann: Freitag 24.10.2014 von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Wo: Bürgersaal im Bürgerhaus, Haslach, Sandhaasstraße 8, Gebühr: Kostenlos

Vorherige Anmeldung erforderlich unter:

Home: [www.awo-elternschule-kinzigtal.de](http://www.awo-elternschule-kinzigtal.de), Mail: [elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de](mailto:elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de), oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

#### **Vortrag:**

#### **Wie aus Kindern glückliche Erwachsene werden - Hirnentwicklung und Pädagogik**

In diesem Vortrag soll es darum gehen, was unsere Kinder brauchen, um glückliche, selbstbewusste und starke Erwachsene zu werden.

Mit zahlreichen Beispielen wird Frau Dr. Gisi die Arbeitsweise des Gehirns aufgrund neurobiologischer und neuroimmunologischer Erkenntnisse und den Auswirkungen von Umwelteinflüssen und Stress auf unsere Erfahrungswelt und unsere Motivation erläutern. Beispielsweise werden wir erfahren was während eines Wutanfalls im Gehirn passiert und warum Kinder bei einem Wutanfall nicht ansprechbar sind. Deutlich wird auch, dass Anerkennung und liebevolle Zuwendung die Gehirnentwicklung beeinflusst und damit eine wesentliche Basis für die emotionale Entwicklung des Kindes ist.

Wann: Samstag, 25.10.2014, 11-12.30 Uhr

Wo: Bürgersaal im Bürgerhaus Haslach, Sandhaasstraße 8, Gebühr: 9 €

Vorherige Anmeldung zur besseren Planbarkeit erbeten unter: Home: [www.awo-elternschule-kinzigtal.de](http://www.awo-elternschule-kinzigtal.de), Mail: [elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de](mailto:elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de), oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

#### **Vortrag:**

#### **Ernährung des Kleinkindes – Der sanfte Übergang von der Breikost an den Familientisch**

Die Basis für ein genussvolles und gesundes Essverhalten wird in den ersten zwei bis drei Lebensjahren gelegt. Was das Kleinkind isst und trinkt, ist wichtig für sein ganzes Leben. Es hat von Anfang an einen großen Einfluss auf seine Entwicklung und sein Wohlbefinden und wirkt sich auch auf seine späteren Essgewohnheiten und seine Gesundheit aus. Wie der Übergang von der Breikost an den Familientisch entspannt gelingen kann, was bedarfsgerichtetes Essen und Trinken in der Kleinkindzeit bedeutet und worauf man dabei achten muss, wird in dieser Veranstaltung vermittelt.

Jeder Teilnehmer erhält kostenfrei eine Broschüre, „Das beste Essen für Kleinkinder.“

Wann: Freitag 31.10.2014 von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Wo: Bürgersaal im Bürgerhaus, Haslach, Sandhaasstraße 8, Gebühr: Kostenlos

Vorherige Anmeldung erforderlich unter:

Home: [www.awo-elternschule-kinzigtal.de](http://www.awo-elternschule-kinzigtal.de), Mail: [elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de](mailto:elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de), oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

#### **Kurs:**

#### **Entspannungstraining Kompaktkurs Anspannen – Entspannen – Wohlfühlen**

Im Mittelpunkt dieses Entspannungstraining-Kompaktkurses steht die Progressive Muskelentspannung nach Jacobson als einfach zu erlernendes Übungsprogramm für zu Hause. Ergänzt wird diese bewährte und rasch wirksame Entspannungsmethode mit effektiven, im Alltag vielseitig einsetzbaren Atem- und Kurzentspannungsübungen für

Nacken, Schultern und Rücken. So können z. B. stressbedingter Bluthochdruck, Spannungskopfschmerzen, Unruhe oder Verspannungen mit regelmäßigem Entspannungstraining positiv beeinflusst werden. Das angenehme Gefühl der Entspannung fördert die innere Ruhe und Gelassenheit, verbessert das körperliche Wohlbefinden und schenkt zugleich frische Energie.

Wann: Dienstags 04.11.2014, 11.11.2014, 18.11.2014 und 25.11.2014 (4 Termine), 19.30.Uhr bis 20.30 Uhr

Wo: Heinrich Heine Realschule Gengenbach, Gebühr: 40 € Bitte mitbringen: Iso-Matte, Decke, dicke Socken, kleines Kissen

Leitung: Petra Schneider, Entspannungspädagogin, Kursleiterin für Progressive Muskelentspannung/AT

Vorherige Anmeldung erforderlich unter: Home: [www.awo-elternschule-kinzigtal.de](http://www.awo-elternschule-kinzigtal.de), Mail: [elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de](mailto:elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de), oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

#### **Kurs:**

#### **Eltern-Kind-Klettern**

Spielerisch klettern und richtig sichern lernen, Spaß an der Bewegung erleben, dabei das eigene Selbstbewusstsein stärken und das Miteinander fördern – das sind die Ziele dieses Kurses! Dieser Kurs ist für ein Elternteil mit Kind. Wann: Freitag, 07.11.2014, 14.11.14, 21.11.14 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Wo: Alte Kletterhalle Offenburg, Geschwisterschollstr. 4a, Offenburg

Leitung: Karin Saenger, Dipl.- und Erlebnispädagogin, Fachübungsleiterin Alpinklettern

Gebühr: 80 €

Bitte mitbringen: Sportkleidung, enge Hallenturnschuhe, ggf. Haargummi, ein Getränk.

Vorherige Anmeldung erforderlich unter:

Home: [www.awo-elternschule-kinzigtal.de](http://www.awo-elternschule-kinzigtal.de), Mail: [elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de](mailto:elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de), oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

#### **Vortrag:**

#### **Trauer – Tod und Abschied**

Plötzlicher Tod eines Familienangehörigen oder die Diagnose einer schweren Erkrankung! Wie reagieren Kinder darauf, wie geht man mit ihnen um und was spricht man mit ihnen.

Ein Abend für Austausch und Information

Wann: Mittwoch., 19.11.2014, 19.30 Uhr

Wo: Caritashaus, Giebelsaal, Sandhaasstraße 4, Haslach

Leitung: Matthias Wohlfahrt-Sieben, Diplom-Psychologe

Gebühr: 6 €

Eine Kooperationsveranstaltung mit der Psychologischen Beratungsstelle Haslach, dem Mehrgenerationenhaus in Haslach und der AWO-Elternschule Kinzigtal

Vorherige Anmeldung zur besseren Planbarkeit erbeten unter: Home: [www.awo-elternschule-kinzigtal.de](http://www.awo-elternschule-kinzigtal.de), Mail: [elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de](mailto:elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de), oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

#### **Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Caritasverband Kinzigtal e.V.**

An fünf Abenden können Eltern (mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren) gemeinsam mit anderen Eltern am Beispiel alltäglicher Situationen Anregungen für den Erziehungsalltag erhalten. Kess erziehen - Von Anfang an möchte Wege zu einem entspannten und erlebnisreichen Miteinander eröffnen. Themen werden sein: Beziehung aufbauen, Selbstständigkeit fördern, Konfliktsituationen lösen, den Alltag gemeinsam gestalten. Ein wichtiger Baustein des Konzepts ist der Erfahrungsaustausch der Eltern untereinander. Der nächste Kurs beginnt Donnerstag, den 30.10.2014 von 20:00 – 22:00 Uhr im Caritashaus Haslach, Sandhaasstr.4. Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne unter folgender Nummer zur Verfügung: 07832/ 999 55 300. Die Kursleitung übernimmt Frau Monika Ullrich-Kurth (Dipl. Heilpädagogin). Teilnahmegebühr für den gesamten Kurs 50.-€ (für Paare 80.-€) Stärke Gutscheine können eingelöst werden.



## In landwirtschaftliche Betriebe investieren - Möglichkeiten der Finanzierung

**Termin:** Dienstag, 04. November 2014, um 19:30 Uhr

**Veranstaltungsort:** Gasthof Kreuz, in Hardt

### Referenten:

Herr Stefan Wiest, Betriebsberater Landwirtschaftsamt Rottweil  
Vorstellung des aktuellen Agrarinvestitionsprogramms Teil I und Teil II.  
- Verfahrensablauf  
- Fördervoraussetzungen  
- Anforderungen

Herr Norbert Donadt, Leiter der Firmenkundenberatung Volksbank Rottweil  
„Finanzierung, Sicherheiten, Liquidität des landwirtschaftlichen Unternehmens und der landwirtschaftlichen Familie.“  
- Welche unterschiedlichen Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?  
- Wie funktioniert das risikogerechte Zinssystem?  
- Welche Sicherheiten können herangezogen werden und wie werden diese bewertet?  
- Was steckt hinter dem Begriff „Rating“ und wie läuft dieses ab?  
- Wie kann ich selbst einen Liquiditätsplan erstellen?

Herr Helmut Maier, R+V Firmenberater  
- Wie können persönliche und betriebliche Risiken abgesichert werden?

**Veranstalter:** Landwirtschaftsamt Rottweil  
LEV Landkreis Rottweil e.V.  
LEV Mittlerer Schwarzwald e.V.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos.

## Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

### Neuer Service für Wiedereinsteigende bei der Arbeitsagentur

Auf der Suche nach Fachkräften: Esther Wehrle berät vor allem Frauen in der Region  
Das Arbeitskräfteangebot der Region setzt sich zusammen aus den Erwerbstätigen, den Arbeitslosen und der sogenannten „Stillen Reserve“. Die „Stille Reserve“ am Arbeitsmarkt – darunter versteht man Personen im erwerbsfähigen Alter, die keiner sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen und nicht arbeitslos gemeldet sind, aber prinzipiell gerne arbeiten würden. Häufig sind es Frauen, die nach Erziehungs- oder Pflegezeiten zu Hause geblieben sind. Dabei verfügen sie überdurchschnittlich oft über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein Studium. Sie stellen ein interessantes Potenzial an möglichen Fachkräften für den Arbeitsmarkt dar. Nicht selten jedoch haben sie nach mehreren Jahren Auszeit den Anschluss an das Erwerbsleben verloren.

„Im Agenturbezirk gibt es eine erhebliche Zahl von Personen, die der „Stillen Reserve“ im engeren Sinn zugeordnet werden können. Das ist ein Potenzial an Fachkräften für die Unternehmen der Ortenau, welches die Arbeitsagentur

stärker mobilisieren und unterstützen möchte“, sagt Horst Sahrbacher, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Offenburg.

Um diesen Wiedereinsteigenden die Rückkehr ins Berufsleben zu erleichtern, hat die Agentur für Arbeit Offenburg eine neue Anlaufstelle geschaffen. Esther Wehrle unterstützt und berät Interessierte. Gemeinsam mit Gisela Döpke, der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, werden zusätzlich Informationsveranstaltungen rund um den Wiedereinstieg angeboten.

Esther Wehrle bietet eine individuelle und unverbindliche Orientierungsberatung an. Dabei werden zunächst Stärken, Fähigkeiten und Interessen sowie eventuell erforderliche Qualifizierungs- und Weiterbildungsbedarfe ermittelt. Dazu kommen Informationen zum Arbeitsmarkt in der Ortenau: welche Branchen entwickeln sich positiv, welche Berufe, welche Fachkräfte sind gesucht und wo gibt es ein Überangebot an Bewerbern um Arbeitsplätze. „Wir wollen Mut machen, beruflich neu zu starten,“ so Esther Wehrle. „Ziel ist es, dass Wiedereinsteigende individuell und realistisch ihre Situation einschätzen und die Berufsrückkehr ganz bewußt gestalten.“

Interessierte Wiedereinsteigende erreichen Esther Wehrle telefonisch unter 0781 – 93 93 106 (Dienstag bis Donnerstag zwischen 8 und 14 Uhr) oder per E-Mail unter [Offenburg.Wiedereinsteig@arbeitsagentur.de](mailto:Offenburg.Wiedereinsteig@arbeitsagentur.de).

## Diabetiker-Selbsthilfegruppe Mittleres Kinzigtal Hausach

Wir laden ein am **Mittwoch, 22. Oktober 2014**

### Möglichkeiten der Blutzuckerkontrolle und Gerätekontrolle

Bitte zur Gerätekontrolle Blutzucker- und Blutdruckmeßgeräte mitbringen.

Referentin: Frau Roth, Diabetesberaterin Villingen-Schwenningen

**Wann:** 19:00 Uhr

**Wo:** Gasthof „Schwarzwälder Hof“

Hausach, Hegerfeldstraße

Gäste sind herzlich willkommen.

**Ansprechpartner:**

Albert Harter, Zähringerstr. 7, 77756 Hausach,  
Tel: 07831/1899



## Einladung zur Exkursion „Architektur und Wein“

Gebäude für die Erzeugung von Wein gibt es schon seit vielen Jahrtausenden, seit die Menschen herausfanden, wie man aus Beeren ein wohlschmeckendes, berauschendes Getränk herstellt. Obwohl die Griechen im Mittelmeerraum als Begründer der Weinkultur gelten, waren es die Römer, die in ihrem Imperium nicht nur expansiv die Ausbreitung des Weinbaus förderten, sondern zu diesem Zweck ab dem 1. Jahrhundert n. Chr. zahlreiche frei stehende Einzelgehöfte einrichteten. Diese entwickelten sich teilweise weiter bis zu Weinvillen im Imperium Romanum mit unterirdischen Weinkellern, wie z. B. das Weinlager der Villa Adriana (118 – 134 n. Chr.) in Tivoli östlich von Rom mit überbauter Südseite und Kellerluken in Form von Stichkappen, die nach Norden und Osten ausgerichtet sind.

In unserer Region entwickelten sich aus den römischen Wein-Villen alemannische und fränkische Mehrbautenhöfe, bei denen sich das Haupthaus und Wirtschaftsgebäude um einen Innenhof gruppieren, teilweise mit tonnengewölbten Kellern. Sie prägen noch heute mit ihren breiten Toren in vielen Weinbauregionen die Dorfbilder.

Auch in Burgen und Schlössern wurden unterirdische Magazine und Weinkeller angelegt. Ein Beispiel hierzu ist das Schloss Staufenberg in Durbach. Durch den burgundischen Zisterzienserorden wurde der Weinbau in den Klosterbau eingefügt. Und nicht nur im Bordelaise, Frankreich entstanden in der Folgezeit ganze Weinschlösser bzw. Châteaux.

Wie sich die jüngste Entwicklung der Weinbauarchitektur bei uns darstellt, möchten wir im Rahmen unserer Exkursion „Architektur und Wein“ am 28. November 2014 kennen lernen.

Das Weingut Abril im Vogtsburg-Bischoffingen, Kaiserstuhl steht für moderne und markante Stahl-Architektur. Im September 2012 wurde das neue Weingut eröffnet.

Gelungen ist der Um- und Erweiterungsbau des Weingutes Knab in Endingen, Kaiserstuhl.

Die „Harmonie des Genusses“ wurde in Gebautes übertragen.

„Die Verschmelzung von Gebäude und Natur bei optimaler Nutzung der Gravitation für die Weinbereitung waren die entscheidenden Grundlagen des Entwurfs zum Neubau des Weingutes Franz Keller in Oberbergen“ - so der Architekt, Herr Michael Geis, Geis & Brantner, Freie Architekten bda, Freiburg.

Diesen Einklang von Natur und Architektur zu erleben, ist das letzte Ziel unserer Exkursion.

Die detaillierten Angaben zur Exkursion finden Sie im Folgenden.

Wir würden uns sehr über Ihre Anmeldung freuen.

Ausflugstag:	Freitag, den 28. November 2014
Treffpunkt/Abfahrt:	13.00 Uhr, Parkplatz beim Kapuzinerkloster, Haslach
Ausflugsverlauf:	14.30 Uhr Besichtigung Weingut Knab
	15.30 Uhr Besichtigung Weingut Abril
	16.30 Uhr Führung und Besichtigung Weingut Keller mit Architekt, Herr Geis
	18.00 Uhr Abendessen im Gasthaus Rebstock, anschließend Rückfahrt
Anreise:	je nach Personenanzahl mit privatem PKW oder Bus.
Kosten:	Buskosten (nur bei Anreise mit Bus), Selbstkosten für Abendessen
Anmeldung:	bis zum 30. Oktober 2014 bei Zukunft Bauen e. V. telefonisch unter 07832-9968-60 oder E-Mail: info@zukunft-bauen-ev.de

Ihr  
Martin Eitel  
1. Vorsitzender